

Bilker Schützen-Zeitung

ORGAN DES SANKT SEBASTIANUS SCHÜTZENVEREINS DÜSSELDORF-BILK E.V.

VON 1475

Weihnachtsausgabe 2010



Sie lesen in dieser Ausgabe:

**Der Kunde
ist *König!***

***Anzeige
kommt noch***

ment an Blumen, Pflanzen und
Dekorationen und sind gleich
2 mal in Düsseldorf für Sie da:

Oerschbachstr. 146 (nahe Ikea)

Telefon 0211 737796-0

Fleher Str. 121 (Ecke Südring)

Telefon 0211 9304528



Grußwort des Chefs	1
Der Stern	2
Leeve Pittermann	3
Impressum, Schützenfesttermine	3
Doch bitte nicht in unserem Land . . .	4
Weihnachtsgrüße	5
Regimentskrönungsbild und Frühschoppen	6
Einladung zum Titularfest	10
Einladung zur ordentlichen Generalversammlung	11
Termine 2011/2012	12
Termine der Hauptmannsversammlungen 2011	12
www = wie wird's weiter ???	13
Jungschützen-News	14
Kinder und Pagen	15
Bericht des Sportwarts	17
Anschriftenverzeichnis	20
Ehrenmitglieder	21
Hohenzollern-Kompanie	23
Jäger-Bataillon	24
Friedrichstädter Reserve	26

Mitteilung für Schriftführer:

Redaktionsschluß

spätester Abgabetermin für Berichte, die in der

Festausgabe

erscheinen sollen, ist der 9. März 2011

St. Sebastianus Jäger Gesellschaft 1879	28
Tell-Kompanie von 1883	30
Schützengesellschaft Bilker Heimatfreunde	32
ReserveBilk	35
St. Martins Kompanie	36
Antonius-Kompanie	38
Schill'sches Corps	39
1. Garde-Schützen-Gesellschaft	40
Freischütz-Kompanie	42
Germania-Kompanie	43
Gesellschaft Garde-Jäger Corps 1882	44
1. Grenadier-Kompanie	45
Manfred-von-Richthofen-Kompanie	46
5. Schützengesellschaft	47
3. Grenadier-Kompanie	48
Neustädter Reserve	50
Wir trauern um unseren Kameraden	51

Liebe Schützenkameraden,
liebe Bilker Schützenfamilie,

dieser graue Herbsttag Ende Oktober ist genau der richtige Tag, um das vergehende Schützenjahr noch einmal an sich vorüberziehen zu lassen. Den Höhepunkt bildete auch in diesem Jahr unser Schützenfest mit dem „neuen“ Möschesonntag. Auch wenn uns an den Festtagen die „Schafskälte“ ganz schön im Griff hatte, konnten sich unsere Königspaare Rainer und Ute Görlitz sowie Jan Hupertz und Stefanie Blum während der prachtvollen Festumzüge in offener Kutsche ihrer Bilker Bevölkerung zeigen. Der Festsonntag bescherte uns dann ein neues Jungschützenkönigspaar aus altbekannter Schützenfamilie: Gary Müller mit seiner Schwester Shari.



Wie jedes Jahr zitterten die mehr als tausend Besucher und natürlich alle Kameraden vor dem Schießstand am Dienstagabend dem Königsschuss entgegen. Martin Ullmann, seines Zeichens 1. Hauptmann der Antonius-Kompanie und eine echte „Kölsche Frohnatur“, war der Glückliche. Abends präsentierte er uns dann seine Frau Regina als Königin. Mit den beiden werden wir noch viel Spaß erleben.

Davon konnten wir uns auf dem prachtvollen Krönungsballe Ende September mit dem sich anschließenden Frühschoppen überzeugen, auf dem wir den „König der Herzen“ in seinem Element erleben konnten.

Einen weiteren Höhepunkt des Krönungsballes bildete die Verleihung der neu geschaffenen Jakob-Faasen-Plakette an den Ehrenchef der Interessensgemeinschaft Düsseldorfer Schützenvereine und Dendorfer Ehrenchef Peter Justenhoven. Mit dieser Verleihung wollen wir Bilker Schützen alljährlich eine Persönlichkeit ehren, die sich in ihrem Werken um das Brauchtum, speziell um das Schützenbrauchtum, ganz besonders verdient gemacht hat. Solch ein Unterfangen können wir Bilker Schützen nicht alleine stemmen. Darum hat sich uns mit der Kreissparkasse Düsseldorf ein Partner an die Seite gestellt, der sich ebenfalls für die Pflege traditioneller Werte ganz besonders einsetzt. Außerdem gehörte Jakob Faasen viele Jahre dem Vorstand der Kreissparkasse Düsseldorf an.

Es ist nun auch die Zeit gekommen, Dank zu sagen. Dank an alle, die dazu beitragen, dass wir Schützen überhaupt noch in der Lage sind, in dieser Zeit unsere Ideale und den Schießsport pflegen zu können. Stellvertretend für alle möchte ich in diesem Jahr die Schausteller ganz besonders hervorheben. Der größte Teil von ihnen bestückt seit vielen Jahrzehnten treu unseren Schützenplatz, obwohl aus vielerlei Gründen ihre Umsätze dramatisch eingebrochen sind. Sie sind treue Partner, ohne die ein Schützenfest kaum vorstellbar wäre.

Zu guter Letzt wünsche ich Euch/Ihnen besinnliche Feiertage und einen guten Jahreswechsel. Ganz besonders beziehe ich unsere kranken Kameraden in diese Wünsche mit ein. Auf dass es ihnen im nächsten Jahr wieder besser geht und sie am Schützengeschehen teilhaben können.

Euer Hans – Dieter Caspers, 1. Chef



Der Stern

Wilhelm Busch (1832-1908)

Hätt' einer auch fast mehr Verstand
als wie die drei Weisen aus Morgenland
und ließe sich dünken, er wäre wohl nie
dem Sternlein nachgereist, wie sie;
dennoch, wenn nun das Weihnachtsfest
seine Lichtlein wonniglich scheinen läßt,
fällt auch auf sein verständig Gesicht,
er mag es merken oder nicht,
ein freundlicher Strahl
des Wundersternes von dazumal

Leeve Pittermann,

es et denn möchlech, dat et hööschkes op Chreskengke anjeht on dat alde Johr am Äng es? Ech han dat Jeföhl, ech han escht letzte Woch an dech jeschreewe. Nä, nä, wat de Zieht am loofe es! Äwer, on dat häste jo ooch jesaht, et wor eijentlich e prima Johr. Dat dät mech on min Jonges von däm Vorstand rechtech joot, wenn denne jesaht wehd, dat se nit nur Kalmeskäu schwaderneere. On dat se ooch joot am ärbitte send.

Weste, dat wollt ech dech ooch noch jeschreewe han. Dat met de Jakob-Faasen-Plakette, dat wor mol en jote Idee. Wat meenste, wat sech dr Faasens Köbes op sin Wolke am freuje es, dat sin Schötzebröder an nem jedaacht han! On dat de Kreissparkasse met em Bötche setzt, on dat dä Ingenhovens Schang-Pitt eso schöne Wödches för öm on för dä Justenhovens Pitter jefonge hät, wo dä doch bei öm en de Kreissparkasse jeliert hadden – nä, wat es dat schön. Ech jlöw, dä Köbes es sech mehr oder weniger hööschkes manch Tränche am verdröcke.

Wat ech äwer emmer vun dech wesse wollt! Woröm beste domet anjefange, däm leewe Chef eso herrleche Wödches zo schriewe, on dat och noch op Platt? Dat kannste ons jo en een Schötzeziedong emol verklickere.

Leeve Pittermann! För hütt es et joot! Ech mahk dä Compes us on wönsch dech e brav Chreskengke un ne Jooode Rotsch noch 2011. Wennste en Weit häs, ech weeiß dat jo nit, dann jröß dat vun mech. On ooch dat Weit vum Chef well üch braw jröße. Ehr sid emmer so nett för et jewäse.

Mach et jood!

Dinne Chef



Bilker Schützen-Zeitung

ORGAN DES SANKT SEBASTIANUS SCHÜTZENVEREINS DÜSSELDORF-BILK E.V.

VON 1475

Schriftleitung: Tim Wiatrowski,
Neusser Str. 133, 40219 Düsseldorf,
Tel. 02 11 - 9 17 94 40, Fax 9 17 94 42

Mitarbeiter Jörg Spinrad
der Hanjo Sökefeld
Schriftleitung: Ralf Gendrung

*Für die Veröffentlichung der Berichte
aus den Gesellschaften kann keine
rechtliche Verantwortung übernommen werden.*

Anzeigen-
verwaltung: Willi Heinen,
Giesenend 19, 40670 Meerbusch,
Tel. 0 21 59 - 67 99 96, Fax 67 99 98,
E-mail: Willi.Heinen@rp-plus.de

Die Bilker-Schützen-Zeitung erscheint dreimal im Jahr.

Doch bitte nicht in unserem Land . . .

Wiederum sind mir einige historische Dinge über den Weg gelaufen, wie und wo unsere Schützenabteilungen aus den mittelalterlichen Städten und Orten, zwangsweise ihren Einsatz leisten mussten.

Die Vorgeschichte der Stadterhebung wurde schon an anderer Stelle besprochen. Hier ist nur noch zu bemerken, dass vermutlich auch Düsseldorfer Einwohner an der für sie so bedeutsamen Schlacht von Worringen teilgenommen haben, in der das Fußvolk vor allem auf seiten der Sieger eine entscheidende Rolle gespielt hat. Danach verlief die Entwicklung für längere Zeit ruhig und ungestört. Der Dynastiewechsel des Jahres 1348 – auf das Limburger folgte das Jülicher Haus – hat in der Geschichte der Stadt nicht viel bedeutet. Mit der Regierungszeit Wilhelms, des späteren Herzogs, seit 1360 begann eine rauere, ereignisreiche und kampferfüllte Zeit.

Kriegerische Truppen aus Brabant waren in Geldern und jüliches Gebiet eingefallen und hatten Bauernhöfe in Brand gesteckt und Vieh weggetrieben. Das ließen sich Jülich, Berg und Geldern nicht gefallen und so kam es am 22. August 1371 bei Baesweiler zu einer Schlacht, die nach drei Tagen die Brabanter wieder vertrieb. Auch hier waren Bürgeraufgebote beteiligt. Somit verdient der Umstand Beachtung, dass das zweite überhaupt vorhandene landesherrliche Privileg für unsere Stadt, in dem auf die geleisteten und noch zu leistenden Dienste der Bürger andersals sonst nachdrücklich hingewiesen wird, am 16. August 1371 ausgestellt wurde. – Nur kurze Zeit nach Baesweiler kam es zu einer Fehde mit Jülich, 1377 und 1388 zog der Herzog im Bund mit anderen Herren gegen Dortmund. Doch das Glück Wilhelms wendete sich. Eine Fehde gegen seine klevischen Neffen führte trotz guter Vorbereitung 1397 bei Kleverhamm zu einer schweren Niederlage und der Gefangenennahme des Herzogs. Einzelheiten des Schlachtverlaufs sind kaum bekannt.

1437 begann die Herrschaft Herzog Gerhards. Er hat nach außen wohl auf Grund friedlicher Veranlagung keine besonderen eigenen Initiativen entwickelt (über die Belagerung des Schlosses Broich, 1443, und Die Hubertusschlacht am 3. November 1444 wurde bereits in anderen Schützenzeitungen berichtet).

Doch die jeweiligen Schützeneinheiten sollten noch weiter von der Entfernung her und auf längere Zeit eingesetzt werden.

Der Auf- und Ausbau des kölnischen Territoriums war in steter Auseinandersetzung mit den angrenzenden weltlichen Territorien erfolgt, wobei Kleve am Niederrhein und Mark in Westfalen die Hauptgegner waren. Diesen beiden Grafschaften gegenüber geriet das Erzstift je länger je deutlicher in die Hinterhand, während die territoriale Behauptungspolitik gegenüber Jülich und Berg halbwegs erfolgreich war.

Um die Soester Fehde (1444-1449) – die entscheidende Auseinandersetzung zwischen Kurköln und dem von Burgund gestützten Kleve – durchsetzen zu können, musste Erzbischof Dietrich von Moers den allergrößten Teil der erzbischöflichen Besitzungen und Einkünfte verpfänden.

Die Stadt Soest wurde wochenlang belagert. Doch die Stadt Soest konnte sich erfolgreich verteidigen. Leider gibt es auch hier kaum Unterlagen, so dass man nicht sagen kann, wann die einzelnen Schützeneinheiten nach Hause zurückkehrten. So hatte das Bündnis Herzog Gerhards mit dem Kölner Erzbischof unseren Schützen nichts gebracht.

1454 und später 1492 wurden nochmals Befehle an die Bürger Düsseldorf wegen der Bereitschaft zum Kriegsdienst erlassen.

Artur Remy

Folgende Unterlagen wurden benutzt:

*Dokumentation zur Geschichte Düsseldorfs,
Land unterm Krummstab, Köln*



Ritter und Schützen im 15. Jahrhundert



*Das Königspaar Martin und Regina Ullmann,
das Jungschützenkönigspaar
Gary und Shari Müller,
Vorstand und Schriftleitung
wünschen allen Schützenkameraden
mit ihren Familien
sowie allen Freunden und Gönnern
des Bilker Schützenvereins*

*ein friedvolles Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch
ins neue Jahr.*

WORLD TRANSPORT SERVICE

**Es ist alles eine
Angelegenheit
der Sorgfalt**

Überseeumzüge
Europaumzüge
Inlandumzüge
Büroumzüge
Planung
Lagerung

Bodo Broix
Geschäftsführer

Hermann-Klammt-Str. 3 · 41460 Neuss
Tel. 02131-5 27 35-0 · Fax 02131-5 27 35-25



FreeCall: 0800-0527350

Mitglied der
Germania-Kompanie

www.world-transport-service.de
info@world-transport-service.de

Regimentskrönungsball & Fröhschoppen

Endlich war es wieder soweit. Ganz Bilk, und vor allem unsere Königspaare fieberten dem großen Krönungsball entgegen.

Herbstlichsonniges Wetter schien besonders viele Freunde der Bilker Schützen dazu bewegt zu haben, ins festlich geschmückte Galafestzelt zu kommen.

An die tausend Gäste durfte Chef Hans-Dieter Caspers in seiner launigen Festansprache begrüßen, nachdem die Königspaare unter dem Beifall der Gäste einmarschiert waren.

Erneut freuten wir uns über viel Besuch der befreundeten Nachbarvereine aus dem Schützen- und Heimatbrauchtum und auch Abordnungen aus Politik, Sport und Wirtschaft durften nicht fehlen. Vertreter unserer Partnerbanken, der Volksbank Düsseldorf-Neuss und der Kreissparkasse hießen wir ebenso willkommen, wie viele weitere Freunde und Sponsoren.

Helmut Schneider, Vizepräsident des Rheinischen Schützenbundes, besuchte uns in diesem Jahr zum letzten Mal in seiner Amtszeit, da er nach fast 15 Jahren seine Tätigkeit beenden wird. Für sein uns entgegengebrachtes Engagement wurde er mit der silbernen Verdienstnadel des Vereins ausgezeichnet.

Chef Hans-Dieter Caspers durfte nun eine Überraschung erfahren.

Helmut Schneider und Ulrich Müller vom rheinischen Schützenbund verliehen ihm die Große Goldene Ehrenmedaille am grünen Band des Deutschen Schützenbundes (DSB), die höchste Auszeichnung, die Vereinsmitgliedern vom DSB zu Teil werden kann.

Unser Chef ist in diesem Jahr 50 Jahre Vereinsmitglied. Neben seiner neunjähriger Hauptmannstätigkeit bei der St. Martins Kompanie gehört er seit 29 Jahren dem Regimentsvorstand an, wo er als Assistent, Schießsportwart, Schießmeister, 2. Chef und seit 2005 als 1. Chef gleich mehrere Funktionen bekleidete.

Die von ihm erstellte Chronik zum Vereinsjubiläum im Jahr 2000 ist auch heute noch eine gern gelesene Lektüre. Im Rheinischen Schützenbund war er viele Jahre ebenso Mitarbeiter, wie bei der IGDS, deren 2. Vorsitzender er heute ist.

Dies war einer der wenigen Momente im Schützenleben Dieter Caspers, an dem die Bilker Schützenfamilie ihren Chef sprachlos erlebt hat.

Schon folgte der nächste Höhepunkt des Abends, die Verleihung der Stadtorden.

Die Spannung ist hier immer besonders groß, wer es sein wird, der für seine Verdienste um unseren Verein vom Oberbürgermeister ausgezeichnet wird.

Ratsfrau Silvia Wiechert war es in diesem Jahr erstmalig vergönnt, in Vertretung des Herrn Oberbürgermeisters Elbers die begehrten Auszeichnungen zu überbringen. Dies tat sie in ganz besonders charmanter Art und Weise und so freuten sich nicht nur die Ausgezeichneten, sondern alle Anwesenden über diese nette Zeremonie.

Hans Kastin, Hauptmann der 1. Garde Schützen, durfte sich als erster Bilker Schütze am heutigen Abend freuen.

Der Kamerad Hans Kastin gehört seiner 1. Garde Schützenkompanie seit 1989 an. Bereits im Jahr seines Beitritts übernahm er das Amt des Spießes, was er vorbildlich bis zum Jahre 2003 ausfüllte.

Die Kameraden wählten ihn zum stellvertretenden Hauptmann. Bereits im Folgejahr wurde er zum 1. Hauptmann der Garde Schützen ernannt und ist hier in dieser Funktion bis zum heutigen Tage erfolgreich tätig.

Über alle Jahre hinweg gilt Hans Kastin als ein hilfsbereiter, zuverlässiger und engagierter Kamerad, der immer ein offenes Ohr für die Belange und Probleme der Mitglieder hat. Sein besonderes Augenmerk gilt hierbei der Jugend, die erfolgreich in das Kompanieleben integriert werden konnte.

Nicht zu vergessen ist an dieser Stelle seine Tätigkeit auf Bataillonsebene. Hier ist er seit vielen Jahren eine stützende Hilfe der Bataillonsführung.

Als nächster war Hans-Jürgen Freier, ebenso Hauptmann, an der Reihe. Hans-Jürgen Freier ist seit 1984 Mitglied der 1. Schützengesellschaft Friedrichstadt, also seit 26 Jahren.

Hans Jürgen Freier war in dieser Zeit Fähnrich und nahm später, 1997/98 den Posten des „Hauptmannsassistenten“ an. In der für die Kompanie sehr schweren Zeit nach Ausscheiden des damaligen 1. Hauptmanns und der daraus resultierenden Turbulenzen hat Jürgen Freier es durch hohen persönlichen Einsatz geschafft, die Kompanie vor dem Auseinanderbrechen zu bewahren und wieder zu einem geregelten Kompanieleben zurückzuführen.

Er wurde von den Kameraden 1999 einstimmig als erster Hauptmann gewählt und ihm wurde später für seine Leistungen in dieser Phase der Kompanie-Verdienstorden, die höchste Auszeichnung der Kompanie, verliehen.

Hans Jürgen Freier hat sich immer aktiv an Diskussionen zu Angelegenheiten des Bataillons und des Regiments beteiligt und hier wertvolle Anregungen und Ideen geliefert.

Fotos: Jürgen Seuken



Foto Königspaare

Es folgte der Grenadierhauptmann Eugen Lippert.

Der Schützenkamerad Eugen Lippert ist bereits seit vielen Jahren Mitglied seiner 1. Grenadiere. Nachdem er zuerst ein Jahr als 2. Hauptmann fungierte, ist er nunmehr seit 10 Jahren 1. Hauptmann seiner stolzen Grenadierkompanie. Seit Beginn seiner Mitgliedschaft kümmerte er sich gewissenhaft um seine Kameraden. Besonders liegen ihm dabei die Jungschützen und Pagen am Herz, um die er sich daher seit jeher intensiv kümmert. So war dies nur die logische Konsequenz, dass er zum Gesellschaftsführer gewählt wurde. Dies geschah in einer für die Gesellschaft nicht leichten Zeit. Eugen Lippert meisterte mit viel Geschick und Fingerspitzengefühl die schwierige Situation und trug entscheidend mit dazu bei, dass die 1. Grenadierkompanie heute wieder eine mitgliederstarke Kompanie ist.

Auf Bataillonsebene nimmt er ruhig aber bestimmend und ausgleichend erfolgreich Einfluss auf das Schützenleben und bereichert und unterstützt so die Arbeit der Bataillonsführung.

Mit Werner Kochler durfte anschließend mal ein Schütze auf die Bühne, der nicht erster, wohl aber 2. Hauptmann seiner Kameraden der Andreas Hofer - Hubertus Jäger von 1925 ist.

Werner Kochler gilt allorts als ein Allroundtalent. In Punkto Organisation und auch in der Durchführung praktischer Arbeiten ist er in jeder Situation ein Gewinn für seine Andreas Hofer - Hubertus Jäger sowie für das gesamte Bilker Schützenregiment.

Seit vielen Jahren ist Werner Kochler maßgebend am organisatorischen Ablauf des Bilker Schützenfestes mitbeteiligt. Sozusagen „hinter den Kulissen“ sorgt er dafür, dass wir in jedem Jahr zwei wunderbare Schützenumzüge durchführen können.

Seit mittlerweile 22 Jahren ist er der Festwart der Kompanie und organisiert sämtliche Ausflüge, Königsschießen, Krönungsbälle und alles, was sonst noch zum Vereinsleben gehört. Noch dazu ist er seit vielen Jahren der 2. Hauptmann seiner Andreas Hofer Hubertus Jäger Gesellschaft. Sein schier unerschöpflicher Tatendrang ist aus dem Kompanieleben nicht mehr wegzudenken. Auch hier bereichert er auf Bataillonsebene durch seinen Hauptmannsposten die Geschicke des Vereins und ist einer derjenigen, die immer da sind, wenn Hilfe gebraucht wird.

Auch wenn es heute niemand mehr für möglich hielt, ein Schützenkamerad, der nicht zur aktuellen Führungsriege seiner Gesellschaft zählt, sollte geehrt werden.

Dirk Elle ist seit 1989 Mitglied des Regimentstambourcorps St. Martin.

Von Anbeginn galt er als einer der engagiertesten Kameraden im Corps. Jegliche ihm übertragenen Tätigkei-

ten hat er zur vollsten Zufriedenheit aller Mitglieder bravourös erfüllt.

So war es nicht verwunderlich, dass er für einen Vorstandsposten in Augenschein genommen wurde. Bereits seit 1995 führt er nunmehr 15 Jahre lang als 1. Kassierer sehr korrekt und umsichtig die Finanzen des Tambourcorps.

Auch als Kompaniekönig konnte er sein Corps bereits erfolgreich im Jahr 2004 repräsentieren.

Nach all diesen Auszeichnungen hieß es jetzt erst mal für alle: Durchschnaufen und den geehrten Kameraden gratulieren.

Viel Zeit blieb dafür aber nicht, stand doch schon das nächste Großereignis auf dem Programm.

Wie in der Herbstausgabe bereits ausführlich berichtet, wurde zum ersten Mal die Jakob Faasen Plakette für herausragende Verdienste um das Düsseldorfer Schützenbrauchtum verliehen.

Dieter Caspers betrat mit dem Mitglied des Vorstandes der Kreissparkasse, Herrn Ingenhoven und dem Direktor Herrn Döring die Bühne, um gemeinsam die Jakob Faasen Plakette zu verleihen.

Herr Ingenhoven erläuterte den Grund und die Idee für diese neue Auszeichnung des Sommerbrauchtums an verdiente und engagierte Düsseldorfer, die ihr Ehrenamt mit Leben erfüllen. So sagte er unter anderem:

„Es wird viel debattiert über die Individualisierung der Gesellschaft, den Verlust des Wir-Gefühls, das Ende der Solidarität. Viele Menschen setzten dieser Entwicklung aber Ihr Engagement entgegen und sind bürgerschaftlich aktiv. Ein Land kann ohne Ehrenamt nicht funktionieren. Daher ist es wichtig, dass sich möglichst viele Menschen in der einen oder anderen Form für ihre Mitmenschen und damit automatisch auch für die Gesellschaft engagieren.“

Um diesen ehrenamtlich tätigen Menschen für ihr gesellschaftliches Engagement zu danken, haben der Bilker Schützenverein und die Kreissparkasse Düsseldorf die Jakob Faasen Plakette ins Leben gerufen, um damit Personen auszuzeichnen, die sich für Menschen der Stadt und der Region eingesetzt haben.“

Peter Justenhoven, ehemals Schützenchef in Derendorf, langjähriger Vorsitzender der IGDS und deren heutiger Ehrenvorsitzender war es, der sich über diese hohe Auszeichnung freuen durfte. Berichtet haben wir darüber bereits als Vorankündigung in der Herbstausgabe der Schützenzeitung. Gerührt nahm Peter Justenhoven die Plakette entgegen, dankte den Bilkern und der Kreissparkasse und fühlte sich sichtlich wohl, als erster von vielen künftigen Würdenträgern der neuen höchsten Auszeichnung, die das Düsseldorfer Sommerbrauchtum zu vergeben hat.

Mit einigen Anekdoten aus dem persönlich gemeinsam erlebten Wirken mit Jakob Faasen bei der Kreissparkasse und auf Schützenebene als Derendorfer Schützenchef und Vorstandsmitglied in der IGDS schloss Peter Justenhoven seine Dankesrede.

Schlag auf Schlag ging es weiter im kurzweiligen Programm des Abends.

Annette Esser alias Achnes Kasulke, komödiantisches Urgestein und Stimmungskanone schlechthin, brachte mit Ihrer Darstellung einer Putzfrau die Stimmung auf den Siedepunkt.

Eine kleine Tanzserie der Hausband Chicken Skin wurde zur Entspannung genutzt, ehe die Pfandschützen des diesjährigen Schützenfestes von den Schießmeistern geehrt wurden.

Danach war es soweit, der absolute Höhepunkt des Abends nahte. Königspaare und Königskompanien nahmen Aufstellung und zogen unter musikalischer Begleitung ins Zelt ein.

Das scheidende Jungschützenkönigspaar Jan Huppertz und Stephanie Blum wurde feierlich verabschiedet. Der 2. Chef Norbert Borrenkott dankte für den großartigen Einsatz, mit dem unsere Nachwuchsschützen im vergangenen Jahr ihr Amt mit Leben erfüllten und das Publikum spendete dafür riesigen Applaus.

Es stand an, Gary und Shari Müller von den 1. Grenadiern zum neuen Jungschützenkönigspaar zu krönen. Da die beiden ja aus einer berühmten Schützendynastie stammen und ihre Eltern selbst als Regimentskönigspaar vor einigen Jahren vorlebten, wie man ein solches Jahr zelebrieren kann, sind die beiden sicher gut gerüstet, was die kommenden Aufgaben betrifft. Mit stürmischem Beifall wurden Gary und Shari Müller in ihr neues Amt eingeführt.

Rainer und Ute Görlitz, steht's präsent, immer freundlich und sympathisch, eroberten sie die Herzen ihrer Untertanen in den vergangenen 12 Monaten im Sturm. Mit stehenden Ovationen verabschiedeten die Bilker ihr Königspaar und so konnte der Chef resümierend feststellen, dass eine wirklich gelungene Regentenzeit endete.

Die Elterninitiative Kinderkrebsklinik e.V. für Stammzellenforschung durfte einen im wahrsten Sinne des Wortes großen Scheck über 2300 Euro entgegennehmen, der durch Sammlungen von Rainer und Ute Görlitz zustande kam.

Nach den Grenadiern übernimmt nun ein Schütze der Antonius das Bilker Zepter. Hauptmann Martin Ullmann und seine Regina sind das neue Bilker Königspaar. Unser neuer König ist gebürtiger Kölner und kam durch den Schießsport zu uns nach Bilk. Hier zählt er zu den erfolgreichsten Sportschützen, die unser Verein

je hervorgebracht hat. Mit launigen Worten hob Chef Dieter Caspers die neuen Würdenträger in ihr Amt und ganz Bilk stand Kopf, als sie als neue Majestäten dem Volk zujubelten.

Auch Martin und Regina Ullmann wollen, wie ihre Vorgänger, auf Blumen- Geld – und Sachgeschenke verzichten und sammeln zugunsten des Kinderheims St. Raphael in Oberbilk.

Major Eduard Lüttmann präsentierte den Fahnenwalzer und ein beschwingter Ball konnte in seine Tanzphase hineingleiten.

Was folgte war allerorts gute Laune, geselliges Beisammensein und die Freude über einen wirklich schönen Abend, gepaart mit der Vorfreude auf den kommenden rheinischen Frühschoppen.

Der hatte es mal wieder in sich. Und es war nicht nur ein rheinischer, sondern auch ein karnevalistisch angehauchter Frühschoppen. Eine Kölner Tanzgarde und weiteres buntes Rahmenprogramm machten diesen Vormittag zu einem echten Erlebnis.

Zünftige Musik und Stimmung vom Anfang bis zum Ende begleiteten die Bilker am Sonntag bis in die frühen Abendstunden in einem recht gut besuchten Festzelt.

Dies war eine echte Werbung für den Frühschoppen im nächsten Jahr mit der Bitte an die große Bilker Schützenfamilie, dann noch mehr Kameraden, Familien und Freunde zu mobilisieren, an dieser kurzweiligen und lebendigen Veranstaltung teilzunehmen. T.W.

Haus Gantenberg

Restaurant • Biergarten

Veranstaltungen

Partyservice

Kegelbahn • Schiessanlage

Kinderspielplatz

Parkplätze



Prof.-Dessauer-Weg 30

40225 Düsseldorf

Telefon (02 11) 34 17 39

www.gantenberg.info

Einladung zum Titularfest

am Sonntag,
dem 16. Januar 2011

- 10:30 Uhr: gemeinsamer
Gottesdienst
in der Kirche
St. Martin
- 11:30 Uhr: Aufstellung
vor der Kirche
zum gemeinsamen
Abmarsch
- 11:40 Uhr zum Kolpinghaus,
Bilker Straße 36

Nach den Ehrungen
findet das traditionelle
Erbsensuppenessen statt.

Der Vorstand



Nicht lange suchen –
BBF-Reisen buchen



– Seit über 35 Jahren im Herzen Bilks –

BBF-Reisen

H. Wiatrowski & Söhne GbR
Neusser Straße 133 (an der Bilker Kirche)
40219 Düsseldorf
Telefon 02 11 / 917 94 40
www.bbfreisen.de

- Jetzt Sommerurlaub buchen ●
Die neuen Kataloge sind da!

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

am **Mittwoch, dem 22. März 2011, um 19 Uhr,**
im **Kolpinghaus, Bilker Straße 36**

vorläufige Tagesordnung:

1. Genehmigung der Tagesordnung
 2. Verlesung des Protokolls der Generalversammlung 2010
 3. Geschäftsbericht des 1. Chefs
 4. Kassenbericht
 5. Bericht der Revisoren
 6. Entlastung des Vorstandes
 7. Beitragsfestsetzung
 8. Neu- bzw. Wiederwahl
von Vorstandsmitgliedern
 9. Wahl von Kassenrevisoren
 10. Verschiedenes
2. Chef
2. Schriftführer
2. Kassierer
2. Platzmeister
Pagenwart

Mit Schützengruß

Der Vorstand

H.-D. Caspers, 1. Chef

(Anträge oder anderweitige Inforwmationen bezüglich der Generalversammlung
bitte **ausschließlich** an Tim Wiatrowski senden)

Termine 2011/2012

Titularfest	16. Januar 2011
Generalversammlung	22. März 2011
Möschesonntag	15. Mai 2011
Rock in Bilk	20. Mai 2011
Schützenfestsonntag	22. Mai 2011
Pagentag	03. Juli 2011
Regimentskrönungsball	24. September 2011
Frühschoppen	25. September 2011
Friedhofsgang	20. November 2011
Titularfest	22. Januar 2012 (voraussichtlich)
Generalversammlung	27. März 2012 (voraussichtlich)

Termine der Hauptmannsversammlungen 2011

Hier für alle Hauptleute und Offiziere die Termine der Hauptmannsversammlungen 2011

Ort: Goldenen Mösch
 Beginn: 19 Uhr
 Termine: 06. April 2011 und 24. August 2011



**DIE BÄCKEREI
 DER BROTFREUNDE**

Hohe Straße 31 • Tel. 32 87 58
 Mittelstraße 25 • Tel. 32 75 94

Schützenhaus Goldene Mösch

*Restaurant Biergarten Schießanlage
 Partyservice (Buffet bis 500 Personen)*

Jürgen Berg



40223 Düsseldorf · Uhierstraße 16
 Telefon: 0211-15 18 72
 Mobil: 0171- 5 42 69 89



Beste Parkmöglichkeiten

*Geöffnet: Montag-Freitag ab 17.00 Uhr
 Für Veranstaltungen und Gesellschaften*

*Bis zu 80 Personen steht der Samstag zur Verfügung
 Beerdigungsgesellschaften nach Absprache*



www = wie wird's weiter ???

Unsere Website ist nach einigem Hin und Her wieder aufbereitet. Hier und da sind noch Reste, sprich Bauschutt der Umbauarbeiten zu finden, aber das ist eine Frage der Zeit.

Geplant war ein völliger Neubau der Seite, zu diesem Zweck hatten wir Alex Kluth in die EDV Kommission berufen, der musste aber aus zeitlich / beruflichen Gründen passen.

Die Position ist somit wieder frei und Helfer, Web-Spezies sind gesucht.

Die Seiten der Bataillone sind weiterhin abgeschaltet, die Inhalte waren veraltet. News kommen aus diesen Bereichen leider ebenso wenig wie von den Jungschützen. Die haben zwar ihre eigene Seite, - aber uns Ältere würde hin und wieder auch mal interessieren was die Jugend macht.

Fußballturnier, Brauereipokal - tolle Erfolge. Die gehören aber auch (mit einem entsprechenden Bericht) an die Öffentlichkeit, spricht Website des Vereins. Das ist schließlich Werbung für unseren Verein.

Seit Oktober sind die Bilker Schützen jetzt auch bei facebook vertreten. Meldungen sind hier einfach schneller zu publizieren, kurze Nachrichtenwege und interessante Infos.

Wer die Meldungen auf PC, Handheld, Handy oder iPhone haben möchte braucht sich nur mit dem „gefällt mir“ Button auf unserer Homepage anzumelden.

Seit Anfang 2010 versenden wir in unregelmäßigen Abständen einen NEWSLETTER mit den wichtigsten Neuigkeiten aus der Bilker Schützenfamilie. Hier sind erst wenige Empfänger registriert. Dabei geht das recht einfach: in unserer Website findet Ihr oben rechts den Schriftzug Newsletter - dort klicken und einfach Euer E Mailadresse eingeben, fertig.

Zum abbestellen genauso - das ist alles in Euerem Mitgliedbeitrag enthalten!

Das war's vom weltweiten Netz.

Bleibt mir nur noch DANKE zu sagen für eine gute Zusammenarbeit mit allen Beteiligten im vergangenen Jahr und Euch Allen und Eueren Freunden und Angehörigen ein gutes 2011 zu wünschen.

Im Rahmen meiner Tätigkeit sage ich das gleichfalls an alle Redaktionen, Redakteure und alle lieben und netten Menschen aus Politik, Wirtschaft und Brauchtum. Hat Spaß gemacht mit Euch - alles Gute für 2011

Rene Krombholz

Öffentlichkeitsarbeit



SEIT 1929

Paul Wolf GmbH

• GARTENBAU UND FRIEDHOFSGÄRTNEREI •

GRABGESTALTUNG

GRABPFLEGE - DAUERGRABPFLEGE

BLUMEN - KRÄNZE - DEKORATIONEN

40223 Düsseldorf · IM DAHLACKER 39a und

BLUMENHALLE Am Südfriedhof 18c - Haupteingang -

Telefon **0211/330793** · Fax **0211/334405**



Überprüfter Fachbetrieb
Friedhofsgärtnerei

Jungschützen-News

IGDS Tag

Am 25. 7. 2010 lud die IGDS mal wieder zum alljährlich bekannten Jungschützen Tag auf der Großen Kirmes ein.

Bei den Pokalschießen sind schon seit Jahrzehnten die Bilker Jungschützen Favorit, weil wir seit Bestehen dieses Jungschützentreffens fast immer einen Pokal gewonnen haben bzw. unter den vorderen Platzierungen zu finden sind. In diesem Jahr gewannen wir wieder beide Pokale, den Jaen-Keulertz-Pokal mit 220 Ringen und den Dr. Willi-Kauhausen-Pokal mit 223 Ringen. Hiermit haben wir seit 1981 den Jaen Keulertz Pokal zum 22. Mal und den Dr. Willi-Kauhausen-Pokal zum 24. Mal gewonnen. Zusammen gewannen wir beide Pokale 18. Mal.

In der Klasse der jüngeren Jungschützen, von 14 - 17 Jahre, gewann die erst 15 jährige Jessica Acar von der Friedrichstädter Reserve mit 40 Ringen vor Gary Müller von den 1.Grenadieren mit 39 Ringen. Bei den älteren Jungschützen, von 18 bis 23 Jahre, belegte Jim Müller auch von den 1.Grenadieren mit 40 Ringen den 3.Platz.

Der Dank der Jungschützen geht an Uli Müller der sich bereits in der Vorbereitung um die jungen Schützinnen und Schützen hervorragend gekümmert hat.

Fortuna Düsseldorf – Hertha BSC

Erstes Heimspiel der Fortuna in ihrer zweiten Saison der 2.ten Bundesliga. Also dachten sich die Jungschützen: „Da wollen wir hin!“

Gesagt getan. Die Karten wurden gekauft und so traf man sich zum Montagsspiel nach der Arbeit beim Schumacher auf der Oststraße. Entgegen vieler Meinungen kommt von hier aus relativ gut zur Arena. (Man darf nur nicht zu spät losfahren)

Leider verlor unsere Fortuna unglücklich so dass die Stimmung ein wenig getrübt war. Dennoch hatten die Anwesenden Jungschützen viel Spaß und wir sind uns sicher das so ein Tag wiederholt werden muss.

Brauereipokalschießen

Am 24. 10. 2010 traf man sich bereits um 10 Uhr in der Goldenen Mösch um den Sieger des Brauereipokals zu ermitteln. Nachdem sich mehrere Jungschützen um den Verbleib des Jungschützenwartes zur selben Zeit informiert hatten kam dieser im Bilker Vereinsheim ein wenig gestresst an. Grund waren wieder einmal die Bauarbeiten rund um die „Wehrhahnlinie“! Aber gut Ausreden gelten nicht. Das Schießen war mit Spannung zu verfolgen. Werden die Bilker Jungschützen ein weiteres Mal den Pokal erringen oder wird es ein anderer Verein schaffen uns vom THRON zu stoßen?

Der/die Sieger/innen:

Einzelwertung:

1	Acar, Jessica St. Seb. Schützen-Bilk e.V. 1. Mannsch.	98	103,4
2	Liffers, Christian St. Seb. Schützen Wersten 1925 e.V.	98	102,4
3	Reimann, Miriam St. Seb. Schützen von 1316 e.V.	98	101,4
4	Müller, Jim St. Seb. Schützen-Bilk e.V. 1. Mannsch.	98	101,0
5	Müller, Gary St. Seb. Schützen-Bilk e.V. 1. Mannsch.	96	
6	Michel, André St. Seb. Schützenbru, Unterrath	95	99,6
7	Maletzki, Mike St. Seb. Schützen-Bilk e.V. 1. Mannsch.	95	99,5
8	Hausschild, Marius Garather Schützenverein 1967 e.V.	94	
9	Hahne, Karolin St. Seb. Schützen Wersten 1925 e.V.	93	98,3
10	Schulz, Philipp St. Seb. Schützen Wersten 1925 e.V.	93	97,5

Mannschaftswertung:

1	St. Seb. SV Düsseldorf-Bilk e.V. 1. Manns.	479 Ringe
2	St. Seb.SV Düsseldorf 1316 e.V.	462 Ringe
3	St. Seb. SV Düsseldorf-Wersten 1925 e.V.	458 Ringe

Somit haben wir erneut den Brauereipokal gewonnen und auch erfolgreich verteidigt!

Auch hier gilt wieder großer Dank an Uli Müller!

Termine * Termine *** Termine*** Termine**

Jungschützenversammlung 12. 11. 2010 19:30 Uhr
Schützenplatz Bilk

IGDS-Ball 20. 11. 2011 18:30 Uhr
Kolpinghaus

Jahresabschlussfeier 03. 12. 2011 19:30 Uhr
„Kamin“ Aachener Straße

Termine * Termine *** Termine*** Termine**



Drei Jahre ist es nun her, dass der Bilker Verein entschieden hat das Amt des Pagenwarts einzuführen. Im März 2011 steht der Posten also wieder zur Wahl. Darum denke ich ist es einmal an der Zeit einen kleinen Rückblick zu wagen.

Angefangen haben wir bereits im Jahr 2006 mit dem Arbeitskreis „Pagenarbeit“. Es wurde deutlich das wir zwar einiges an Nachwuchs haben, dieser aber nicht über das Pagen oder Jungschützen Alter hinaus im Verein bleibt. Somit war klar das etwas getan werden muss.

Ein erster Pagentag und ein Indianerlager waren der Anfang. Beides wurde auch gut besucht, und stimmte den Arbeitskreis zuversichtlich.

2007 wurde dann erstmals der Posten des Pagenwarts angesprochen, klar war das dieser auch eine Kommission braucht. Nach einigen Gesprächen wurde beschlossen mich ein Jahr kommissarisch als Pagenwart zu „verpflichten“. An meine Seite holte ich mir Patrick Göhl, der mich in den folgenden Jahren begleiten und unterstützen sollte. Naja, eigentlich war er genauso Pagenwart wie ich auch. Dafür nochmal Danke Paddy!

2007 haben wir uns dann erst einmal Zeit genommen um die Pagen, Eltern und die mit dem Posten verbundenen Aufgaben & Pflichten kennenzulernen. Im Jahr 2007 wurde wieder einiges geboten. Der 2. Pagentag stand an, und wurde erfolgreich absolviert. Des weiteren wurde eine tolle Schnitzeljagd mit der Hilfe von Marcus Coenen durchgeführt. Allerdings war dies auch der erste Dämpfer unserer Arbeit, denn es waren gerade mal 12 Pagen (von über 20 angemeldeten) erschie-



nen. Darum fragten wir bei Kindern und Eltern per Fragebogen nach. Allerdings kamen auch dort nur 3 Fragebögen zurück. Nun gut, dachten wir uns und machten weiter mit unserer Arbeit.

Schon im Winter des Jahres erstellten wir die erste große Laterne für den Bilker Martinszug, an dem wir auch mit einigen Pagen teilnahmen.

Es kam das Jahr 2008, welches im Mai mit unserem 3.Pagentag begann. Erstmals hatten wir uns professionelle Unterstützung in Form von Thomas Merz dazu geholt. Entgegen unserer Befürchtungen war dieser Pagentag sehr gut besucht, und alle Pagen & Eltern hatten einen tollen Tag. Im Herbst dieses Jahres kam das wohl bisher größte Highlight. Das Indianerlager 2008, mit Übernachtung in Grevenbroich mit Unterstützung von Joe Porcasi. Bogenschießen, Feder schmuck & Ketten erstellen, T-Shirts bemalen, am offenen Feuer grillen, im Tippi schlafen, den Pagenwart unsanft aus seinem einstündigen Schlaf holen und St. Patricks Day (Paddy weiß was gemeint ist). Was soll ich groß erzählen, es war einfach Klasse!!

Außerdem gingen wir wieder im Martinszug mit, allerdings mit neuer Laterne.

Im Jahr 2009 gab es wieder einige Neuerungen in der Jugendarbeit. Erstmals luden wir zum gemeinsamen Grillen im Ulenberger ein. Es sollte ein Tag werden an dem Patrick und ich uns auch mal ein wenig mit den Eltern und Pagen unterhalten können. Denn während unserer Veranstaltungen hatten wir bisher wenig Zeit dafür. Voller Vorfreude gingen wir also zu unserem Grillplatz, und wurden dann leider ein wenig enttäuscht als wir sahen das nur drei Familien den Weg gefunden hatten.

Des weiteren luden wir die Kinder und Eltern zum Eislaufen ein, aber auch da war die Teilnehmerzahl mehr als enttäuschend.

Aber es gab noch mehr. Patrick Göhl verließ die Pagen, um sich mit Dennis Grebe um die Jungschützen zu kümmern. Somit war ich erst mal auf mich allein gestellt, und machte weiter im Programm. Der 4. Pagentag war wie die vorigen auch gut besucht, und mit dem „Spaßmacher“ (Christian Fark) hatten wir einen neun Begleiter der einige Attraktionen auf den Bilker Schützenplatz stellte.

Kurz nach dem Schützenfest kam dann Jim Müller in die Pagenkommission, um mich bei der Arbeit zu unterstützen. Auch dir Jim, Danke für deine geleistete Arbeit!

Im Herbst 2009 haben wir dann zum Blaulichttag bei den Maltesern Düsseldorf eingeladen. Die Malteser Düsseldorf unter Leitung von Sebastian Lohkemper, haben uns an diesem Tag ein super (kostenloses!) Programm geboten. Hinzu kam, das alle Teilnehmer eine Freikarte für ein DEG Spiel bekommen haben. Es war wirklich ein sehr schöner Tag. Leider war es auch hier wieder der Fall, das trotz 23 Anmeldungen nur 13 Kinder anwesend waren.

Im März 2010 kam es dann zum DEG Spiel das sich die Teilnehmer des Blaulichttages verdient hatten. Leider verloren die DEG Metro Stars mit 4:5 gegen die Straubing Ice Tigers, allerdings kam ich zu meinem ersten (selbst geschossenen) Tor im ISS Dome. Hierfür nochmal ein großes Danke an die Malteser Düsseldorf.



Im Mai kam es dann zum 5. Pagentag der Bilker Schützen. Auch hier wurde wieder etwas neues versucht. Zusammen mit den Jungschützen, und dem Goldpokalschießen wollten wir einen schönen Tag am Aacher Platz verbringen.

Schön war der Tag auch, allerdings wurde uns im Nachhinein klar das ein separater Pagentag doch mehr Sinn macht.

Kurz darauf folgte der erste gemeinsame Möschesonntag am Friedensplatz. Auch hier wurden wieder einige Attraktionen für unsere Kinder aufgebaut, die sehr gut genutzt wurden.

So, nun neigt sich das Jahr 2010 auch dem Ende. Vieles ist passiert in den letzten Jahren, nicht immer erfreulich und einfach. Aber Spaß macht mir die Arbeit mit den Kindern noch immer. Mal sehen was 2011 passieren

wird. Fest steht schon das der Pagentag (aufgrund des frühen Schützenfestes) am 3.7.2011 stattfinden wird.

Ich bin gespannt auf die Generalversammlung 2011 und hoffe, das ich auch danach noch weiter planen kann.

Bedanken möchte ich mich zum Abschluss der ersten Amtszeit bei einigen Kameraden und Kameradieschen.

Ferdi, Barbara, Manni, den Damen der Freischütz, Familie Welters, Familie Wacholder, Familie Pasch, Christian Fark, Thomas Merz, dem damaligen Arbeitskreis für Pagenarbeit, meiner Freundin, meinen Eltern und allen die ich vergessen habe. Ohne die ganzen Helfer im Hintergrund wäre die Pagenarbeit kaum möglich. DANKE!

Allen Kameraden und Ihren Familien wünsche ich frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2011.



» *Immer was anderes* «

Festtagsmode Second Hand

Gabriele Ophoven

Düsseldorfer Straße 15 · 41515 Grevenbroich · Telefon 021 81 - 451 67

Öffnungszeiten: Mo - Fr 14⁰⁰ - 20⁰⁰ Uhr und Sa 10⁰⁰ - 13⁰⁰ Uhr

Bericht des Sportwarts

Deutsche Meisterschaften

Dieses Jahr hat sich unsere Altersklasse Mannschaft in der Disziplin Luftgewehr zur Deutschen Meisterschaften qualifiziert.

Unsere Mannschaft schoss ein gutes Ergebnisse und belegte den 20. Platz mit 1125 Ringen. Im Einzelnen schossen Rolf Hagen und Rainer Stollenwerk 377 Ringe und Herbert Armbruster 371 Ringe.

Allen Schützen herzlichen Glückwunsch für ihre tollen Leistungen und viel Glück für das nächste Jahr.

Hier die Ergebnisse:

Luftgewehr / Altersklasse

Einzel

Platz	Name, Vorname	Summe
99	Hagen, Rolf	377
100	Stollenwerk, Rainer	377
144	Armbruster, Herbert	371

Mannschaft

Platz	Mannschaft	Ringe
20	St. Seb. SV Düsseldorf-Bilk	1125

IGDS - Brauereipokal 2010

Das diesjährige Brauereipokalschießen der IGDS fand auf unserem Schießstand statt. Unsere Jungschützen gewannen dieses Jahr den begehrten Pokal zum 24. Mal mit 479 Ringen.

Unsere 2. Mannschaft belegte mit 412 Ringen den 6. Platz.

In der Einzelwertung platzierten sich 4 unserer Jungschützen/innen auf den ersten 6 Plätzen.

Es gewann Jessica Acar von den Reserve Friedichstadt mit 98 Ringen. Ebenfalls 98 Ringe schoss Jim Müller von den 1. Grenadieren und belegte wegen der schlechteren Teiler den 4. Platz.

Allen beteiligten Jungschützen herzlichen Glückwunsch.

Hier die Ergebnisse:

Mannschaften

Platz	Name	Ergebnis
1	St. Seb. SV Düsseldorf-Bilk e.V. 1. Ma	479
	Müller, Jim 1. Grenadier	98
	Acar, Jessica Res. Friedrichstadt	98
	Müller, Gary 1. Grenadier	96
	Maletzki, Mike 3. Grenadier	95
	Acar, Laura Res. Friedrichstadt	92
	Siebert, Sven St. Seb. Jäger	91
	Huppertz, Jan Germania	90
	Görlitz, Timo 3. Grenadier	89
	Müller, Shari 1. Grenadier	88
	Welter, Michelle 1. Grenadier	83
2	St. Seb. SV Düsseldorf 1316 e.V.	462
3	St. Seb. SV Düsseldorf-Wersten 1925 e.V.	458
4	Garather Schützenverein 1967 e.V.	455
5	St. Seb. SBr Düsseldorf-Unterrath	453
6	St. Seb. SV Düsseldorf-Bilk e.V. 2. Ma	412

	Welter, Andre 1. Grenadier	88
	Schickhaus, Viola Schill	86
	Schickhaus, Eileen Schill	84
	Kluth, Alexander TC St. Martin	78
	Wüsthoff, Can TC St. Martin	76
	Lauf, Patrick St. Seb. Jäger	75
	Doulgeris, Apaostolos TC St. Martin	72
7	St. Seb. SBr Gerresheim 1427 e.V.	404
8	St. Seb. SV Düsseldorf-Eller	399
9	St. Seb. SV Düsseldorf -Stockum	395
10	St. Seb. SV Düsseldorf-Lierenfeld 1924	387
11	St. Seb. SBr Düsseldorf-Hamm e.V.	348

Einzel

Platz	Name	Verein	Ergebnisse:
1	Acar, Jessica	Bilk I	98
4	Müller, Jim	Bilk I	98
5	Müller, Gary	Bilk I	96
6	Maletzki, Mike	Bilk I	95
11	Acar, Laura	Bilk I	92
17	Siebert, Sven	Bilk I	91
18	Huppertz, Jan	Bilk I	90
26	Görlitz, Timo	Bilk I	89
29	Welter, Andre	Bilk II	88
29	Müller, Shari	Bilk I	88
38	Schickhaus, Viola	Bilk II	86
42	Schickhaus, Eileen	Bilk II	84
45	Welter, Michelle	Bilk I	83
62	Kluth, Alexander	Bilk II	78
66	Wüsthoff, Can	Bilk II	76
69	Lauf, Patrick	Bilk II	75
78	Doulgeris, Apaostolos	Bilk II	72

Kräuter · Tee
Geschenke
Garten

Doris Schwaab

Aachener Straße 113 · 40223 Düsseldorf
Telefon und Fax 02 11 \ 31 41 34

In unserem reichhaltigen Sortiment finden Sie unter anderem:

- Große Teeauswahl, Teesträuße, Teepräsente in versch. Größen,
- Teezubehör für die richtige Teezubereitung, feines Gebäck,
 - Honig von anerkannten Imkern, Gewürze
- Täglich frische Schnittblumen · Blumensträuße in vielen Größen
- Auf Bestellung: Brautsträuße, Trauerkränze, Schalen, Gestecke

Fragen Sie uns, wir beraten Sie gerne!

Vereinsmeisterschaft 2011

Wir haben die Vereinsmeisterschaft in diesem Jahr wieder auf einen Wochentag gelegt. Die Teilnahme war genauso schlecht wie im letzten Jahr.

Ich weiß nun auch nicht mehr, wie man die Schützen zur Vereinsmeisterschaft locken soll.

Eine Kompanie war neben einigen Sportschützen anwesend, dies war die Andreas Hofer – Hubertus Jäger Kompanie, bei der ich mich für ihre Teilnahme bedanken möchte.

Vorschläge für eine Änderung der Vereinsmeisterschaft nimmt die Sportschießkommission gerne entgegen.

Ich hoffe, dass im nächsten Jahr mehr an Schützen an unserer Vereinsmeisterschaft teilnehmen.

Falls es andere Vorschläge zu einem Termin gibt könnt ihr mir diese persönlich oder über euren Hauptmann mitteilen. Es würde mich freuen wenn ich eine Rückantwort bekommen würde.

Neuer Vereinsmeister im Luftgewehrschießen wurde Michael Komischke von der St.Martin Kompanie mit 389 Ringen.

Im Luftpistolenschießen gewann zum ersten Mal unser Georg Peltzer von der Friedrichstädter Reserve mit 335 Ringen.

Die einzelnen Klassensieger werden nachfolgend vorgestellt und werden auf dem Titularfest geehrt.

Allen Gewinnern meine herzlichen Glückwünsche.

Die Ergebnisse:

Vereinsmeister 2011 Luftgewehr

Michael Komischke St.Martin 389

Vereinsmeister 2011 Luftpistole

Georg Peltzer Friedrichstädter Res. 335

Weitere Klassensieger Luftgewehr:

Schützenklasse A :

1. Jim Müller 1. Grenadier 374

Schützenklasse C :

1. Christian Grätz A.Hofer-Hub.Jäger 114

Altersklasse A:

1. Peter Kublik Tell 367

Altersklasse C:

1. Peter Wilhelmi A.Hofer-Hub.Jäger 65

Seniorenklasse A (Schützen):

1. Helmut Waerder A.Hofer-Hub.Jäger 88

Seniorenklasse B (Schützen):

1. Gerd Rank Tell 98

Weitere Klassensieger Luftpistole:

Schützenklasse A:

1. Michael Komischke St. Martin 315

Schützenklasse B (Schützen):

1. Marcel Marleaux A.Hofer-Hub.Jäger 126

Schießen um die Jubiläumspokale 2010

Am Sonntag, den 05. Dezember 2010 findet auf unserem Schießstand das Schießen um die Jubiläumspokale statt.

Das Startgeld beträgt pro Schütze 1,50 Euro.

Offizieller Vorschießtermin ist Dienstag, den 30. November 2010 um 19 Uhr. Das Vorschießen muss grundsätzlich durch den Hauptmann beim Schießsportwart schriftlich bis zum 26. November 2010 beantragt werden.

Startzeiten und Standeinteilung

	1. Lage 9.00 - 12.00 Uhr	2. Lage 12.30 - 15.30 Uhr
<i>Stand</i>	<i>Kompanie</i>	<i>Kompanie</i>
1	Neustädter Res.	St. Seb. Jäger
2	Res. Freidrichstadt	Heimatfreunde
3	And.Hofer-Hub.Jäger	Germania
4	TC St. Martin	St.Martin
5	Schill'sches Korps	Tell
6	Hohenzollern	1. Grenadier
7	von Hindenburg	Reserve Bilk
8	1. Sch.Friedrichstadt	1. Garde Schützen
9	5. Schützen	3. Grenadier
10	Freischütz	Garde Jäger
11	von Richthofen	4. Grenadier
12	Graf Zeppelin	Antonius

Einzelschützen können auf den freien Ständen schießen! An diesem Termin sollten alle Kompanien teilnehmen! Um rege Beteiligung wird gebeten. Bitte denkt auch daran, dass Schüler und Schülerinnen sowie Damen an diesem Schießen teilnehmen können.



FERBER
BESTATTUNGEN



Sich beizeiten kümmern.

*Der Tradition verpflichtet –
dem neuen Aufgeschlossen.*

- Trauerfall
- Trauerbegleitung
- Überführungen im In und Ausland
- Bestattungsvorsorge
- Sterbegeldversicherung

Lorettostraße 58
Aachener Straße 206
Düsseldorf

Tel: 0211 39 26 74
Fax: 0211 99 444 24
info@ferber-bestattungen.de

Patientenverfügung können bei uns kostenlos abgeholt werden.

Achtung Termine 2010 -

05. 12. 2010 Schießen um die Jubiläumspokale 2010

Achtung Termine 2011 -

Termine 2011 ! - Termine 2011 ! - Termine 2011 ! -

08. 05. 2011 Schießen um die Karl-Rindlaub-Kette 2011
9 - 14 Uhr

08. 05. 2011 Schießen um den Jugendpokal
(für Pagen 9 bis 13 Jahre) 14-16 Uhr

08. 05. 2011 Schießen um den Gold-Pokal 2011 und
Vorstandsdamen-/Königinnen-Pokal
2011 ab 15 Uhr

26. 10. 2011 Vereinsmeisterschaft 2012
(alle Klassen) 18 - 22 Uhr

04. 12. 2011 Schießen um die Jubiläumspokale 2011

Das Laserschießen für alle Pagen von 9 bis 11 Jahre findet immer am 1. Montag im Monat ab 18 Uhr statt. Falls an diesem Montag dann ein Feiertag ist findet das Laserschießen am 2. Montag im Monat statt.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Kameraden der Sport-Schießkommission für die tatkräftige Unterstützung in diesem Jahr bedanken.

Bei Joachim Gendrung und Georg Peltzer möchte ich mich für die Betreuung und Weiterentwicklung der Schießanlage und Software bedanke.

In den Dank einbeziehen möchte ich auch noch Simone und Gunnar Frisch und seit diesem Jahr Lothar Armbruster, die die Blinden betreuen, ebenso wie Thomas Blum und Jim Müller, die sich um die Jugendlichen und das Brauchtums schießen kümmern.

In unserer Kommission wird immer eine sehr gute Arbeit geleistet, so dass jeder Schütze immer einen sauberen und funktionierenden Schießstand vorfindet.

Allen einen großen Dank für eure uneigennütige Hilfe.

Nun möchte ich jedoch eine Anmerkung zum Schießen auf unserem Schießstand machen. Ich kann einfach nicht verstehen, wie die Rückwand zerschossen ist. Neben den Treffern neben und auf den Lichtkästen kom-



men noch gezielte Schüsse auf die Standnummern auf ca. 2,30 m. So etwas muss nicht sein. Der Schießstand ist unser aller Eigentum und man muss einfach erwarten, dass sich jeder auch so verhält. Wenn die Standaufsichten der Kompanien ihren Job richtig machen, dann dürften nicht so viele Treffer in der Wand sein. Ebenso dürften keine Treffer in unseren Standnummern sein.

Ich bitte euch alle darf zu achten, dass unser Schießstand unversehrt bleibt.

Genauso möchte ich euch alle darum bitten dass ihr darauf achtet, dass der Schießstand sauber verlassen wird (z.B. keine Diabolos auf dem Boden die heruntergefallen sind).

Mein Dank gilt auch unseren Sportschützen die in diesem Jahr sehr gute Ergebnisse erzielten und im Moment in den Ligawettkämpfen hervorragend abschneiden.

Bei unserem Wirtehepaar Inge und Jürgen Berg möchte ich mich für die sehr gute Zusammenarbeit bedanken.

Allen Schützenkameraden und Ihren Angehörigen wünsche ich ein schönes besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr 2011 mit viel Erfolg, Glück und Gesundheit.

„Gut Schuss“ Ulrich Müller



eVENT cONCEPT

- veranstaltungstechnik -

Inh. Jörg T. Scharf

Bloemstr. 27

40468 Düsseldorf

Fon: +49 (0)211 2304043

Fax: +49 (0)211 2304099

Web: www.eventconcept-online.de

Mail: info@eventconcept-online.de

- Tontechnik
- Showlicht
- Bühnenbau
- Feuerwerke
- Projektion
- CAD-Design
- Lärmschutzkonzepte
- Festinstallationen
- Sonderkonstruktionen
- Energieversorgung
- Künstlervermittlung
- Personalservice

Ehrenmitglieder

Willi Kreuels	Reserve Bilk	1986
Willi von Hoegen	Freischütz-Kompanie	1990
Günter Lilge	1. Garde Schützen	1994
Heinz Blum	von Hindenburg	1997
Heinz Hutmacher	Germania-Kompanie	1998
Fritz Spinrad	Bilker Heimatfreunde	2000
Ferdi Antkowiak	Germania 2000	
Hans Konen.	St. Martins-Kompanie	2000
Heinz Weingart	Antonius-Kompanie	2001
Walter Neef	Friedrichstädter Reserve	2003
Josef Heck	Germania 2003	
Horst Esser	1. Garde Schützen	2003
Peter Beismann	Reserve Bilk	2004
Karl Heinz Friedsam	Reserve Bilk	2004
Johannes Schiffer.	St. Martins-Kompanie	2005
Gothar Krajenski.	Schill'sches Corps	2005
Helmut Eumann	1. Grenadier-Kompanie	2005
Ernst Gemeinder.	Reserve Bilk	2005
Ewald Blum.	3. Grenadier-Kompanie	2006
Heribert Kleinschnitger.	von Richthofen	2006
Dieter Königs.	Freischütz-Kompanie	2006
Wilfried Pussar	Garde Jäger	2006
Otto Krappa	Antonius-Kompanie	2006
Hans-Dieter Caspers	St. Martins-Kompanie	2006
Ulrich Müller.	1. Grenadier-Kompanie	2006
Peter Breitbach	Neustädter Reserve	2007
Karl-Hubert Feldhoff	A. Hofer - H. Jäger	2007
Wolfgang Koch	1. Garde Schützen	2007
Adolf Weigel	A. Hofer - H. Jäger	2007
Hermann Optenstein.	St. Martins-Kompanie	2008
Manfred Dembinsky	St. Martins-Kompanie	2008
Manfred von Eick	St. Martins-Kompanie	2008
Hans-Josef Franken.	3. Grenadier-Kompanie	2008
Dieter Reiher.	3. Grenadier-Kompanie	2008
Georg Esser	Tell-Kompanie	2009
Friedel Feldhausen	4. Grenadiere	2009
Marko Popovic	St. Seb. Jäger	2010
Dr. Horst-Otto Müller.	1. Garde Schützen	2010
Otto Eule	Freischütz	2010
Richard Krase	Bilker Heimatfreunde	2010
Heinrich Tigges	Germania	2010
Wolfgang Ambaum	Friedrichstädter Reserve	2010
Heinz-Gerd Konen	St. Martins-Kompanie	2010
Alfred Krause	4. Grenadiere	2010
Egon Liesenfeld.	Reserve Bilk	2010
Klaus Mandt	Schill'sches Cors	2010
Günther Pussar	Garde Jäger	2010

Ehrenmitglieder des Vorstandes und der Bataillone

Artur Remy	Berti Schwamb
Hanjo Sökefeld	Wolfgang Irsen
Heinz Hutmacher	Otto Müller (Ehrenmajor)
Klaus-Dieter Schmidt	Alfred Krause (Ehrenmajor)
Eberhard Hammes	Bernd Obermeyer (Ehrenmajor)

Träger des großen Bilker Ehrensterns

Heinz Hutmacher, Germania-Kompanie
 Heinz Blum, von Hindenburg-Kompanie
 Fritz Spinrad, Bilker Heimatfreunde
 Dieter Königs, Freischütz-Kompanie

Die Blume

Inh. Angelika Seuken

40215 Düsseldorf · Luisenstraße 1a
Telefon (0211) 37 36 91

Öffnungszeiten: Mo – Fr 08.30 – 18.30 Uhr
Sa 09.00 – 16.00 Uhr

Lieferservice im ganzen Stadtgebiet

Blumen zu jedem Anlass:

Hochzeiten, Trauerfälle,
Kommunion, Krönungen,
Jubiläum, Geburtstage
und noch vieles mehr.

Sprechen Sie mit uns,
wir beraten Sie gerne.



Titularfest	16. Januar 2011	Termine 2011/ 2012
Generalversammlung	22. März 2011	
Möschesonntag	15. Mai 2011	
Rock in Bilk	20. Mai 2011	
Schützenfestsonntag	22. Mai 2011	
Pagentag	03. Juli 2011	
Regimentskrönungsball	24. September 2011	
Frühschoppen	25. September 2011	
Friedhofsgang	20. November 2011	
Titularfest	22. Januar 2012 (voraussichtlich)	
Generalversammlung	27. März 2012 (voraussichtlich)	



Am Ende der Reise gut ankommen

Vertrauen Sie dem Zeichen Ihres zertifizierten Bestatters

Zertifiziertes QM System nach ISO 9001:2008 | www.bestattungen-peltzer.de

Bestattungen Hermann Peltzer

Inh. Georg Peltzer

Florensstraße 54

40221 Düsseldorf-Hamm

Tag und Nacht erreichbar

Telefon **0211 / 30 53 38**

Aktives Mitglied der Friedrichstädter Reserve



Blasius - Apotheke

Seit nun mehr 25 Jahren leite ich die Blasius Apotheke in Hamm. Hiermit möchte ich mich bei allen Kunden für die Treue bedanken.

Auch in der Zukunft werde ich mein ganzes Wissen einsetzen um Ihnen zu helfen.

Ihre Gesundheit liegt mir am Herzen.

Ihre Regina Waerder

www.blasiusapotheke.de

Hammer Dorfstr. 124

40221 Düsseldorf

Tel. 0211 – 30 64 75

Fax. 0211- 91 79 285

Hohenzollern-Kompanie

Hohenzollern auf Tour mit Mann und Maus; am Samstag, den 31. 7. 2010

Also in der Schützenzeitung lesen wir immer wieder das andere Kompanien Touren und Ausflüge machen. Eine Zeitlang waren wir mit uns selbst beschäftigt, so dass dafür kein Bedarf war. Unser Kölner, der Max, inzwischen im Festausschuss, war es dann irgendwie Leid und machte den Vorschlag im Sommer, eine Fahrradtour für Alle zu machen.

Das heißt mit Kind und Kegel, sowie Mann und Maus. In dieser Versammlung war man zunächst skeptisch, aber Fredy, der Schreiberling, fand gefallen daran und bot Max seine Hilfe an. Wir überlegten Fahrrad fahren alleine bringt nicht alle zusammen. Dann folgender Vorschlag: Alle die des Radfahrens noch mächtig sind treffen sich um 12:30 Uhr am Aachener Platz. Die Kameraden mit ihren Damen die nicht auf Tour fahren konnten, treffen sich um 15:00 Uhr im Ulenbergpark zum Minigolfen. Bis dahin sollten auch die Radfahrer da eingetroffen sein. Wer nun auch aus welchen Gründen beide Uhrzeiten nicht einhalten konnte, das dritte Treffen war, zum Sportlichen-Teil 17:00 Uhr im Biergarten der Gotenklausen angesagt. Nun wieder zu den Radfahrern; diese fuhren auf die Piste den Volmerswerther Deich, über die Südbrücke (ich glaube die Kardinal Frings Brücke) am Rhein entlang bis Grimmlinghausen, wo eine Rast in ei-



nem schönen Ausflugslokal, mit besonderem Blick auf den Rhein gemacht wurde. Es gab für die Älteren ein lecker Bierchen und fürs Jungvolk die entsprechenden Getränke. Da der Ausblick und die Getränke so schön waren, wollte natürlich keiner mehr weiterfahren. Aber Max drängte alle zum Aufbruch, da um 15:00 Uhr das gemeinsame Golfturnier im Ulenbergpark angesagt war. Der Sieger des Turniers war Nidel-Woods. Was sich Dirk bei dem Nidel-Woods gedacht hat ist nicht ganz klar – Golf oder ! (der Chronist). Um 17:00 Uhr waren alle bei Toni in der Gotenklausen. Das Wetter war gemischt, aber wegen der Raucher saßen wir im Biergarten. Brigitte

Beyen machte eine große Siegerehrung für die Golfer – Dirk Nidel-Woods wurde Minigolf-Turniersieger, es gab auch eine Damen – Siegerin ?? Im Anschluss ein leckeres Essen vom Grill. Der lange Nachmittag und der frühe Abend, klangen mit zwei Flasche Uzo aus.

Wie am Anfang, Also: Der Tag war schön und die Hohenzollern mal wieder komplett zusammen. Der Wirt Toni musste auf mehrer Fahrräder bis am Sonntag aufpassen, das letzte wurde erst Mitte der folgenden Woche abgeholt. Der Chronist



Jäger-Bataillon

Ges. von Hindenburg - Tell Kompanie - Ges. Freischütz
Ges. Garde Jäger - Ges. Reserve Bilk - Ges. Hohenzollern

Bataillonsschießen 2010

Puuh was für eine Hitze! 36° im Schatten und die Sonne knallte erbarmungslos von oben auf den Aachener Platz. Das waren die äußeren Bedingungen, als sich am 11 Juli 2010 (diesmal unüblicherweise an einem Sonntag) um 11 Uhr die Kameraden des Jägerbataillons an der „Goldenen Mösch“ trafen, um u.a. den neuen König des Bataillons zu ermitteln. Ob es am Wetter lag oder nicht, ich weiß es nicht. Jedenfalls kamen nur 34 Kameraden und etwa die gleiche Zahl an weiblichen Hälften zusammen. Für ein stolzes Bataillon von 120 Schützen eine enttäuschende Beteiligung. Es scheint irgendwie des nötige Interesse bei vielen Kameraden zu fehlen, denn in den letzten Jahren war - bei zum Teil idealen Wetterverhältnissen - die Beteiligung auch nicht besser.

Schade eigentlich, denn unser Major Heinz Thelen und sein Adjutant Jörg Altenberg hatten sich wieder sehr viel Mühe gemacht und für einen reibungslosen Ablauf des Tages gesorgt. Wir wurden wieder mit vielen Leckereien vom Grill versorgt und die Damen des Bataillons hatten ein reichhaltiges Kuchenbuffet zusammengestellt.

Ich habe aber selten eine Veranstaltung erlebt, auf der soviel Wasser an den Mann und die Frau gebracht wurden wie diesmal, zweimal musste Mineralwasser nachgeordert werden.

Sportlich gesehen entwickelte sich wieder ein Dreikampf zwischen Freischütz, Garde Jäger und Tellkompanie. Aber der Familie Pottkämper konnte an diesem Tage keiner das Wasser reichen. Vater Gert und die Söhne Stephan und Frank konnten alleine schon sage und schreibe 5 Pfänder (davon 3 vom Königsvogel) erringen. Somit war die Freischütz diesmal nicht zu schlagen und kam auf insgesamt 9 Pfänder. Auf den Plätzen folgte die Tell mit 5



und die Garde Jäger mit 4 Pfändern. Die Platte des Preisvogels errang der noch amtierende Bataillonskönig Ralf Esche von der Tell. Seine Gattin Elke wollte da nicht zurückstehen und holte anschließend noch die Platte des Damenvogels.

Der Majorspokal (hier bei wird nur eine Plattegeschossen) blieb diesmal in einer Familie. Er wanderte vom letzten Sieger Frank Pottkämper zu seinem Bruder Stephan.

Allen Pfandschützen nochmals an dieser Stelle einen herzlichen Glückwunsch.

Höhepunkt des Tages war aber der Kampf um die Königswürde im Jägerbataillon. Es gab eine ganze Zahl von Aspiranten auf den Titel, aber mit dem neuen König hatten wohl die wenigsten gerechnet.

Mit einem gezielten Schuß holte Carsten Duefrenne vom Freischütz- Fanfarencorps die Holzplatte von der Stange und wird somit für 2 Jahre der Nachfolger des noch amtierenden Bat.Königs Ralf Esche. Herzlichen Glückwunsch! Die Krönung erfolgt im Rahmen des nächsten Jägerballs, der auf Grund des 100 jährigen Jubiläums des Tambourcorps St. Martin auf Samstag, den 12 März 2011, im „Hause Gantenberg“ verlegt werden mußte. Dann erhalten die Pfandschützen des Königs und des Damenvogels auch ihre Auszeichnungen. Danken möchte ich an dieser Stelle noch unserer Bataillonsführung Heinz Thelen und Jörg Altenberg mit ihren Frauen Gabi und Jenny für Organisation und Durchführung des Festes, unserem Michael „Blacky“ Schwarz für den reibungslosen Ablauf des Schießens und den Zahlreichen fleißigen Helfern, ohne deren Unterstützung ein solcher Tag nicht möglich wäre. Dank auch allen Spendern von Kuchen und Schießpreisen.

Die Sieger des Bataillonsschießen 2010 waren

Königsvogel 2011 / 2012

Platte	Carsten Duefrenne	Freischütz
Klotz	Karl Heinz Friedsam	Reserve
Kopf	Michael Gorzynski	Tell
R Flügel	Frank Pottkämper	Freischütz
L Flügel	Stephan Pottkämper	Freischütz
Schweif	Gerd Pottkämper	Freischütz

Majorspokal

Platte	Stephan Pottkämper	Freischütz
--------	--------------------	------------

Und wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu. Wir hatten schöne und auch traurige Stunden im Kreise der Schützen erlebt. Unser Dank richtet sich an alle, die sich mit viel Arbeit und Einsatz, in den Kompanien, den Bataillonen, und im Regiment, für die Belange der Schützen einsetzen.

Das Jägerbataillon wünscht allen Schützenkameraden mit ihren Familien, so wie allen Freunden, ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.
Gez. H.T.

Damenvogel

Platte	Elke Esche	Tell
Klotz	Susanne Hesselmann	Garde Jäger
Kopf	Jenny Altenberg	Tell
R Flügel	Maren Becker	Freischütz
L Flügel	Jutta Chudzik	Garde Jäger
Schweif	Alexandra Heinen	Freischütz

Einladung - Jägerball

Zu Ehren unseres Bataillonskönigspaars

Carsten und Angie Duefrenne

Sowie allen Kompaniekönigspaaren

Samstag 12. März 2011

Einlass 18:30 Uhr Beginn 19:30 Uhr

„Haus Gantenberg“

Professor Desauer Weg

Abendgraderobe erwünscht

Trödelmarkt Aachener Platz

★ **Seit 34 Jahren in Düsseldorf** ★



Trödeln Sie mit: 0211-154548

www.troedelmarkt-aachenerplatz.de

Jeden Samstag, bei jedem Wetter!

Friedrichstädter Reserve

Liebe Schützenfamilie, es ist wieder so weit von den Aktivitäten und Festlichkeiten der Kompanie zu berichten.

Königsschiessen

Am 7. August 2010 fand unser jährliches Königsschießen auf dem Festplatz an der Ulenbergstrasse statt. Unser amtierendes Königspaar Erwin und Karin Haag schenkten der Kompanie 2 Partyzelte, welche bei launigem Wetter oder praller Sonne den Aufenthalt auf dem Festplatz erträglich machen. Die Zelte wurden sofort aufgebaut, was zum allgemeinen Erstaunen ganz einfach war. Nochmals vielen Dank an unser Königspaar Erwin und Karin Haag für die prima Idee und die Zelte.

Bestens versorgt mit kühlen Getränken, Grillfleisch und Würstchen, schmackhaft zubereitet von unserem „Grillmaster“ Michael Schmidt sen., konnten wir, nach der traditionellen Meldung an den Hauptmann durch unser Ehrenmitglied Walter Neef, mit den diversen Wettbewerben gegen 14.00 Uhr beginnen. Den Passiven-Vogel nahmen fünf Kameraden unter Beschuss. Freddy Lenz glückte der Schuss auf die Platte und somit ist er für diese Session Passiven-König. Der mehrfache Sieger des Wettbewerbes um den Gustav Obermeyer Gedächtnispokal Marcel Acar ging diesmal leer aus. Sieger wurde in diesem Jahr Rolf Bielaczek. Zu jedem Königsschießen gehört bei uns auch das Ausschießen eines Ehrenvogels, der sich als äußerst standhaft erwies. Das Erringen der einzelnen Pfänder nahm sehr viel Zeit in Anspruch, aber schließlich standen die Sieger fest: Linker Flügel: Erwin

Haag, rechter Flügel: Dirk Nidel, Kopf: Heiko Wirtz, Schweif: Georg Peltzer, Klotz: Dirk Neef und Platte: Udo Figge. Das ausgetragene Ringstechen um die Ehre des Feld- Wald- und Wiesenkönigs wurde zu einem Höllenritt auf einem Flachwagen. Kaum konnte man sich selbst und das Stecheisen halten, und der Ring als Ziel wurde beim Näher kommen auch nicht größer. Aber als Spieß der Kompanie hielt Ron Kehl wie immer Ziel und Ring im Auge und gewann. Danach wurde der Königsvogel gerupft. Die vorgesehene Zeit des Königsschusses, 19.00 Uhr, rückte näher und die Pfänder fielen fast nach Zeitplan. Die Sieger in dieser Disziplin waren: linker Flügel: Michael Dreis, rechter Flügel: Rolf Bielaczek, Kopf: Georg Peltzer, Schweif: Olaf Hollstein und Klotz: Bernd Obermeyer. Dann wurde die Platte aufgelegt und nach nur 5 Schuss stand unser neuer Kompaniekönig für die Session 2010/2011 fest. Stephan Ambaum wurde Pechvogel und die Platte schoss unser 1. Hauptmann Rolf Michel. Dieser wählte selbstverständlich seine Frau Doris zur Königin und wir gratulieren dem neuen Königspaar der Friedrichstädter Reserve. Als Adjutanten wurden Ron Kehl und Michael Schmidt senior ausgewählt. Nach Beendigung des Schießens waren wir schließlich bei Erwin und Karin zum Essen und zum Umtrunk eingeladen.

Krönungsball

Am 2. Oktober war es soweit. Erwartungsvoll versammelten sich die Kameraden im festlich geschmückten Restaurant „Haus Gantenberg“ zum Krönungsball zu Ehren des amtierenden Königspaares Erwin und Karin Haag und des zu krönenden Paares Doris und Rolf Michel.

Pünktlich um 20.00 Uhr erfolgte, unter Marsch-Begleitmusik vom Tonträger unseres diesjährigen DJ's Thomas Blum, der Einmarsch der Königspare und die Begrüßung vom Ehren-Major des Friedrichstädter Bataillons, Bernd Obermeyer. Nach einem Musikstück begrüßte dann der Moderator des Abends, Stephan Ambaum, die Regimentskönigspare in Begleitung von Dirk Nidel mit Gattin und Dennis Grebe. Mit Unterstützung von Dirk Neef wurden im Wechsel die Gäste begrüßt und das waren nicht wenige! Wir sind stolz auf den Besuch von Vertretern aus Kompanien anderer Bataillone, der Politik und aus dem Winterbrauchtum.

Nach der Begrüßung der Gäste folgte ein erster Höhepunkt: Andreas Lauf, der Major des Friedrichstädter Bataillons, verlieh unserem 2. Hauptmann Stephan Ambaum den Bataillons- Verdienstorden. Herzlichen Glückwunsch an einen Kameraden der diese Auszeichnung ohne Zweifel verdient hat.

KARSTEN BECKER | BAU- UND MÖBELSCHREINEREI



- EINBAUSCHRÄNKE
- KUNSTSTOFF- & HOLZFENSTER
- TÜREN
- MÖBELBAU
- DACHBODENAUSBAU
- HOLZ IM AUSSENBEREICH
- REPARATUREN
- BÖDEN UND DECKEN

Karsten Becker / Schreinermeister
Merowingerstr. 106, 40225 Düsseldorf
Telefon 0211 33 67 94-26, Fax 0211 33 67 94-27, Mobil 0174 31 64 64 9
E-Mail info@tischlerei-karsten-becker.de, www.tischlerei-karsten-becker.de

Es folgte der Auftritt der 3 Köbesse, ein Mundart- Trio der besonderen Klasse. Düsseldorfer Lieder, teils selbst geschrieben, brachten den Saal in Stimmung. Die drei hätten noch lange singen und moderieren können, aber das Programm drängte nach weiteren Höhepunkten. Unser Feld-Wald und Wiesenkönig Ron Kehl gratulierte sich selbst mit einer „gestochen“ scharfen Rede und es folgten die Auszeichnungen zum Ehrenvogel, die Übergabe des Gustav-Obermeyer-Gedächtnispokals und die Pokale der Pfänder des Königsvogels. Einige Damen der Kompanie verkauften zwischenzeitlich Lose zu unserer kleinen aber mit exzellenten Preisen ausgestatteten Tombola. Da war der Festausschuss beim Einkauf auf Zack. Vielen Dank an dieser Stelle an alle Beteiligten.



Der Abend kam voran und es wurde Zeit zur Entkrönung. Da wir in den letzten Ausgaben leider kein Foto des alten Königspaar veröffentlicht hatten, möchten wir dies nun nachholen.

Erwin und Karin Haag wurden mit ehrenvollen Worten verabschiedet und unter dem Applaus der Anwesenden zu ihren Plätzen geleitet. Vielen Dank für das Engagement und die noble Großzügigkeit an das Königspaar 2009/2010.

Nach etwas Musik folgte dann die Krönung des Königspaares 2010/2011.

Nach einigen Worten des 2. Hauptmanns Stephan Ambaum folgte dann die Übergabe der Krone sowie der Traditionskette, worauf die Gäste Rolf und Doris Michel als neues amtierendes Königspaar der Friedrichstädter Reserve bejubelten.

Ein weiterer Höhepunkt wurde der Auftritt des Sängers „Joker“ der die Gesellschaft mit Elvis Liedern stimmgewaltig erfreute. Ein schöner Krönungsball nahm seinen Fortgang mit der Verteilung der Tombola Gewinne. Stephan und Ron in Glitzerweste und Stutzer Hüten ließen die Lose von wechselnden Glücksfeen ziehen und als dann das Regimentskönigspaar einen der Hauptgewinne,



einen Flachbildfernseher, gewann, war der Jubel groß. Dass Helmut Waerder eine Wii- Konsole mit Sportprogramm gewann erheiterte allgemein. Es war ein sehr gelungener Abend und wir können uns nur viele weitere solcher Events wünschen. Zum Ausklang der „Krönungsfeierlichkeiten“ lud das Königspaar am folgenden Sonntag zum Frühschoppen in das Lokal „Fuchs im Hofmanns“. So fand ein gelungenes Wochenende seinen gemütlichen Abschluss.

Intelligente Reiniger



*Innovative
Reinigungs-
lösungen*

für

Druck
Verpackung
Farben/Lacke
Farbbeschichtung

für saubere Oberflächen

KS Chemie GmbH

Benrodestr. 129 · 40597 Düsseldorf · Germany
Tel.: +49 (0)211/718009-0 · Fax: +49 (0)211/718009-22
info@ks-chemie.de · www.ks-chemie.de



St. Sebastianus Jäger Gesellschaft 1879

Königschießen

Unser diesjähriges Königschießen fand am 10.07.2010 auf dem Hochstand am Aachener Platz statt. In diesem Jahr waren viele Kameraden daran interessiert Kompaniekönig zu werden, so dass es zu einem Krimi um die Königsplatte kam. Diese wurde letztendlich unter großem Jubel von unserem Kameraden Michael Juchems geschossen. Wir feierten noch bis in den Abend.

Hier die restlichen Pfandschützen:

Königsvogel:

Platte: Michael Juchems
Klotz: Dennis Grebe
Kopf: Patrick Lauf
Schweif: Andreas Lauf
L. Flügel: Marko Popovic
R. Flügel: Andre Kostka

Damenvogel:

Jutta Pires di Oliviera
Spiri Popovic
Alexandra Triebel
Anna Scheidhauer
Lidia Kochs
Gisela Lauf

Preisvogel:

Andre Kostka
Uwe Triebel
Alexander Pahl
Christian Wallner
Peter Pahl
Eugen Lauf

Pechpokal: Uwe Triebel

Hochzeit

Susanne und Michael Juchems

Am 9. 9. 2010 gingen für unseren Kamerad Michael Juchems und seiner Verlobten Susanne, nach dem Heiratsantrag im Festzelt auf dem diesjährigen Schützenfest, ein großer Wunsch in Erfüllung. Sie gaben sich im Standesamt von Brüggem das „Ja-Wort“. Eine Abordnung unserer Gesellschaft stand selbstverständlich Spalier. Am folgenden Samstag waren dann alle nochmal zur großen Sause eingeladen. Liebe Susanne, lieber Michael, vielen Dank für die nette Einladung und die unvergessliche Feier. Wir hatten sehr viel Spaß und wünschen von Herzen alles Liebe und Gute für euren Ehebund.



Krönungsball 2010

Nach der Pause im Jahr 2009 feierten wir am 30.10.2010 im „Haus Gantenberg“ unseren diesjährigen Krönungsball. Das amtierende Königspaar Marko Popovic und Andrea Lauf wurde von Michael und Susanne Juchems abgelöst. Wir bedanken uns herzlich bei Marko und Andrea. Danke dass Ihr uns in den vergangenen zwei Jahren jederzeit so wunderbar repräsentiert habt. Wir hatten großen Spaß mit euch. Nach der Entkrönung ging es nun an die Krönung von Michael und Susanne Juchems, die unter großem Applaus stattfand. Wir wünschen euch an diese Stelle

zwei schöne und allzeit fröhliche Jahre als unser neues Kompaniekönigspaar. Im Anschluss an die Krönung fand ein weiterer großer Moment für uns statt. Unserem 1. Hauptmann Marko Popovic wurde für die Jahrzehntelangen Verdienste in unserer Gesellschaft der Verdienstorden und die Goldene Vereinsnadel verliehen. Marko vielen Dank, dass Du so viel für uns und die Gesellschaft getan hast. Du bist die größte Stütze und wir sind sehr stolz auf Dich! Wir hoffen, dass Du uns noch lange erhalten bleibst!

Als weitere Ehrungen wurde Jürgen Peters zum Ehrenschriftführer ernannt und unserem Kameraden Gerd Siebert die Urkunde für seine 30 Jahre Mitgliedschaft überreicht.

An diesem Abend wurden wir unter anderem durch die Sängerin Sigggi und die Rhythmic Fanfares unterhalten und feierten noch bis in die späte Nacht.

Trauer um Eugen Lauf

So viel Freude und Spaß wir in diesem Jahr auch hatten. Am 23. 7. 2010 riss uns eine furchtbare Nachricht aus der Bahn. Wir erfuhren vom Tod unseres Ehrenmitgliedes Eugen Lauf.



Eugen trat nach einigen passiven Jahren am 20. 11. 1991 aktiv in unsere Gesellschaft ein. Aktiv hieß in seinen Augen auch aktiv, und so war er seit 1994 Mitglied des Festausschusses, seit 1997 erster Kassierer und seit 2000 zweiter Schießwart.

Alle diese Ämter bekleidete er bis zu seinem Tode. Wir können uns nicht daran erinnern, wann er einmal nicht da war, wenn helfende Hände oder ein guter Rat gebraucht wurden, und das auch über das Vereinsleben hinaus. Im Jahr 2006 errang er dann die Kompanie-Königswürde und repräsentierte unsere Gesellschaft in den darauf folgenden zwei Jahren gemeinsam mit seiner Gisela hervorragend.

Zum diesjährigen Schützenfest war es uns ein großes Bedürfnis Eugen für seine herausragenden Verdienste in unserer Gesellschaft zum Ehrenmitglied zu ernennen. Dieses hat er nur leider viel zu kurz erleben dürfen...

Unser tiefes Mitgefühl gilt ganz besonders seiner Frau Gisela sowie seinen beiden Söhnen Andreas und Thomas mit Ihren Familien. Wir leiden mit euch, denn da unsere Gesellschaft so etwas wie eine große Familie ist haben auch wir einen Verlust in unserer Schützenfamilie erlitten.

Unser aller Gefühl lässt sich vielleicht in folgendem Zitat von Ernest Hemingway beschreiben:

Nur sehr wenige Menschen sind wirklich lebendig. Und die, die es sind, sterben nie; es zählt nicht, dass sie nicht mehr da sind. Niemand, den man liebt, ist jemals tot.

Eugen, wir werden Dich niemals vergessen. Du wirst in unseren Herzen immer lebendig sein.

Sascha Popovic

Spiegel • Sandstrahlmattierung • Schaufenster • Tischplatten • Facetten
Bilderglas • Ganzglastüren • Vitrinenbau • Glasschleiferei • Sicherheitsglas
Bleiverglasung • Butzenverglasung • Messingverglasung • Isolierglas

GLAS Seit über
130 Jahren
HERTEL
KUNSTGLASEREI

Uwe Hertel

Reparatur-Schnelldienst ☎ 0211-30 74 94



Benzenbergstr. 35 · 40219 Düsseldorf · Fax 0211-3 98 37 71

WIR BITTEN DIE LESER
DER BILKER SCHÜTZEN-ZEITUNG
DIE PRODUKTE UND LEISTUNGEN
UNSERER INSERENTEN
BEVORZUGT ZU BERÜCKSICHTIGEN!

Bestattungen Ulrich Ueberacher



Menschlichkeit ist unsere Stärke
Persönlich, kompetent und zuverlässig.

Germaniastraße 2
40223 DÜSSELDORF-BILK

Filiale: Fleher Straße 188
40223 DÜSSELDORF-FLEHE

Tag und Nacht erreichbar
0211 - 303 22 50

Mitglied im Bestatterverband
Nordrhein-Westfalen e.V.

www.bestattungen-ueberacher.de

Tell-Kompanie von 1883

50. Geburtstag

Am 10. August wurde unser Kamerad Armin Enggruber 50 Jahre alt. Armin trat im September 1975 in die Tell-Kompanie ein. Er war 1977/1978 Jungschützen-könig der Tell-Kompanie. Im Jahre 1979 wurde er Regimentsjungschützenkönig des Bilker Schützenvereines. Von 1981 bis 1987 war er zweiter Schießwart. 1986 wurde er Bataillonskönig des Jäger-Bataillons. Im Jahre 2003 erhielt er die silberne und im Jahr 2006 bekam er die goldene Ehrennadel der Kompanie verliehen. Von 1981 bis 2007 war er stolzer Fähnrich der Tell-Kompanie. Wenn die Kompanie ihn rief, war Armin immer da. Lieber Armin die Kameraden der Tell-Kompanie gratulieren dir nochmals ganz herzlich zu Deinem runden Geburtstag und wünschen Dir von ganzen Herzen alles Liebe und Gute, viel Gesundheit und noch viele frohe Stunden im Kreise der Tell-Familie.

Kompanie-Krönungsball

Am 16. Oktober 2010 war es wieder soweit, es sollte unser Krönungsball stattfinden. Nach dem wir 15 Jahre im Sorat/Mercure Hotel unseren Krönungsball gefeiert haben, war es uns dort in diesem Jahr nicht mehr möglich. Aber wir fanden in der Freilichtbühne am Räscherweg für dieses Jahr einen Platz. Für uns war es natürlich ungewohnt und wir waren gespannt was auf uns zukommen würde. Um 12.00 Uhr trafen sich die Kameraden mit ihren Frauen um den Saal für den Abend vorzubereiten und ihn festlich zu schmücken. Am Abend füllte sich der relativ kleine Saal dann recht schnell und die Atmosphäre war sehr gut. Um 20.00 Uhr zog dann unser erster Hauptmann Erich Boß und seine Uschi, die beiden Kö-

nigspaare Gunnar und Simone Frisch und Norbert und Gertrud Meister, das Regimentskönigspaar Martin und Regine Ullmann, das Regiments-jungschützenkönigspaar Gary und Shari Müller mit den Königsbegleitern Ulrich und Angy Müller und Jan Huppertz in den gut besuchten Saal ein. Der erste Hauptmann Erich Boß begrüßte die Regimentskönigspaare, bedankte sich für ihren Besuch und überreichte ihnen das Geschenk der Kompanie. Danach begrüßte er die beiden Königspaare unserer Kompanie, den Major des Jägerbataillons Heinz Thelen mit seiner Gabi, den Adjutanten Jörg Altenberg mit seiner Jenny, den alten Bataillonskönig Ralf Esche mit seiner Elke und den neuen Bataillonskönig Carsten Düfrenne. Desweiteren konnte er die Hauptleute des Bataillons mit ihren Kameraden und Frauen, von der Andreas Hofer-Hubertus Jäger Kompanie Hans Peter und Elke Linden und aus Lierenfeld die Kameraden und ihre Frauen von der Freischützkompanie begrüßen. Auch in diesem Jahr konnten wir unseren ehemaligen Vereinswirt und passives Mitglied Heinz Gerd Konen und seine Frau Isaura begrüßen.

Jetzt konnte unser Diskjockey Robby zur ersten Tanzserie auflegen. Danach ging es Schlag auf Schlag weiter. Es wurde eine Sängerin angekündigt. Zu unserer aller Freude entpuppte sich die Sängerin, als Melissa Heinen, die im vergangenen Jahr den Wettbewerb Pänz in de Bütt gewonnen hatte, und deren Vater der Freischützkompanie angehört. Sie trug ihre Lieder so hervorragend vor, dass der ganze Saal in Stimmung kam und sie um eine Zugabe nicht herumkam. Nach einer weiteren Tanzserie kam die Frau eines Schützen zu uns. Sie trug uns das Leben einer Schützenfrau so haargenau vor, dass sich ein jeder Schütze darin wiedererkennen musste. Es war Frau Hildegard Dahmen aus der großen Ketzler Familie. Sie begeisterte die Gäste und kam ebenfalls nicht um eine Zugabe herum. Nach diesem Programmpunkt mussten wir uns leider schon von unseren Regimentskönigspaaren und deren Begleitung verabschieden, denn es gab an diesem Abend noch zwei weitere Krönungsbälle die sie besuchen mussten.

Nun begann der offizielle Teil des Abends. Da unser Schießwart erkrankt war musste unser Mann für alle Fälle und noch amtierende König Gunnar Frisch die ausgeschossenen Pokale überreichen. Den Wienand-Krenkels-Gedächtnis-Pokal errang in diesem Jahr Ralf Esche, den Hubert-Meister-Gedächtnis-Pokal errang Lirim Salihu und den Klottenpokal bekam Doris Altenberg überreicht. Pokalsieger bei den Herren wurde überraschenderweise Jörg Altenberg mit 526 Ringen und bei den Damen errang Uschi Boß den Sieg mit 480 Ringen. Allen Siegern gilt unser Glückwunsch.

Sebastian Fuchs Gas-Wasser-Heizung	
Installateur- und Heizungsbaumeister, Energieberater SHK Binterimstraße 8 40223 Düsseldorf Telefon 0211-310 7222 Telefax 0211-8766185 Mobil 0173-2859958 www.sanitaerfuchs.de	<ul style="list-style-type: none">• Komplettbäder• Rohrreinigung• Gas- und Ölfeuerung• Wartungen• Brennwerttechnik• Gasleitungsabdichtung• 24 Stunden Notdienst• Energieberatung nach EnEV

Nun wurde es langsam ernst. Die Pfandschützen, die dem König den Weg bereitet hatten wurden nach vorne gebeten und unsere alte Königin Simone Frisch steckte ihnen die Orden an und überreichte Gerd Rank den Pechpokal.

Nun stand die Krönung an. Unsere beiden Königspaare wurden nach vorne gebeten. Leider mussten wir uns von unserem alten Königspaar verabschieden. Der erste Hauptmann bedankte sich bei den beiden ganz besonders, denn sie hatten etwas Einmaliges in unserer Kompanie geschafft, die hatten uns einen kleinen Prinzen geboren. Unser neuer Page kam am 4. 1. 2010 auf die Welt. Trotz dieser Tatsache waren die Beiden bei allen Veranstaltungen dabei, und haben für uns am Fronleichnamstag eine wunderbare Wandertour organisiert. Der erste Hauptmann Erich Boß bedankte sich bei den Beiden für ihren Einsatz im Königsjahr ganz herzlich. Nun wurden ihnen die Insignien abgenommen. Gunnar bekam als Andenken an sein Königsjahr die Uhr der Kompanie und Simone wurde das Krönchen überreicht. Nun kamen wir zur Krönung unseres neuen Königspaares. Im vergangenen Jahr konnte er sein Patenkind krönen, in diesem Jahr löst er sein Patenkind als König ab. Es ist unser Kamerad Norbert Meister. Über Norbert Meister große Worte zu verlieren wäre Eulen nach Athen tragen, aber trotzdem hier einige Daten. Er trat im Juli 1968 in die Tell-Kompanie ein. Vorher war er bereits Page in der Tell-Kompanie. König unserer Kompanie ist er jetzt bereits zum dritten mal nämlich 1989/1990, 1996/1997 und jetzt 2010/2011. Er war 2. Schriftführer, Fahnenoffizier, 2. Kassierer, von 1978 bis 1984 und seit Dezember 1994 zweiter Hauptmann unserer Kompanie. 1995/1996 war er Bataillonskönig. 1998 erhielt er für seine Verdienste um die Kompanie die goldene Ehrennadel der Kompanie. Im Jahre 2001 auf dem Regimentskrönungsball wurde ihm der Stadttorden der Stadt Düsseldorf durch OB Erwin verliehen und im Jahre 2005 bekam er die silberne Ehrennadel des Bataillons. Im Königsjahr wird er von seiner Frau Gertrud unterstützt. Jetzt konnte unser erster Hauptmann ihm zum äußeren Zeichen seiner Königswürde die Kette umhängen und seine Frau Uschi setzte der Gertrud die Krone auf. Nun sind sie unser neues Königspaar. Lieber Norbert, liebe Gertrud die Kameraden und ihre Frauen wünschen euch Beiden ein wunderschönes Königsjahr. Nachdem der Insignien Wechsel vollzogen war gab es noch den Ehrentrunk, die Gratulationscour und den Ehrentanz.

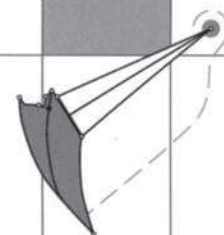
Wenn ihr jetzt denkt, dass damit unser Programm zu Ende war hab ihr Euch getäuscht. Im Vorraum wartete seit geraumer Zeit noch der Sänger Heiko darauf uns seine Lieder vorzutragen. Der Diskjockey Robby erfreute uns noch bis ca. 2.30 Uhr mit seiner Musik und damit ging ein schöner gemütlicher Krönungsball zu Ende.

Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest

Holger Julius
Zahnärztliche Praxis

Hammer Dorfstraße 127
40221 Düsseldorf

Telefon: 02 11/3021 773
Telefax: 02 11/3021 774



Liebe Schützenkameraden leider ist das Jahr schon wieder zu Ende. Für einige war es ein schönes Jahr, für andere wiederum war es leider nicht so gut. Der Vorstand der Tell wünscht allen Kameraden und ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und für das Jahr 2011 alles Gute, viel Gesundheit und hoffentlich 365 glückliche Tage.
WR



Unser neues Königspaar Norbert und Gertrud Meister

Schützengesellschaft Bilker Heimatfreunde

Immer mal wieder was Neues

Es ist zwar nichts Neues, dass wir wie schon seit Jahren unseren Jahresausflug immer am 2. Samstag im September starten. Es ist auch nichts neues, dass wir dabei immer unseren Kompaniekönig ausschießen. Auch dass wir seit einiger Zeit immer schon am Freitagmittag starten, ist noch relativ neu. Aber absolut neu ist, dass wir als DEG Eishockey Mannschaft auf Reise gehen und das ist doch schon erwähnenswert. So waren wir doch sehr erstaunt, als uns unser langjähriger treuer Busunternehmer den riesigen Bus schickte mit der wunderschönen großen Aufschrift „DEG Metrostars“. In unseren Gesellschaftsanzügen, die wir immer auf unseren Touren tragen, sahen wir ja wirklich wie eine Eishockey Mannschaft auf Reisen aus. Nur beim genauen hinsehen, fiel es dann sicher auf, dass es sich nur um die Altherrenmannschaft auf good will Tour handeln könnte. Aber das spielte für uns gar keine Rolle, wir fühlten uns so stark wie die DEG. Aber dann kam wieder etwas neues. Unser traditionelles Biwak unterwegs, konnten wir wegen falscher Kommunikation unserer Reiseleitung diesmal nicht auf einem Parkplatz abhalten. Der Bus musste ganz pünktlich wieder in Düsseldorf sein, um neue Gäste zu befördern. So machten wir diesmal das Biwak während der Fahrt im Bus, was bei der Ausstattung mit diversen Tischen gar nicht so problematisch war. Wie immer schmeckten uns die mitgebrachten Leckereien unserer Kameraden wieder mal ausgezeichnet.

Unser Ziel war in diesem Jahr Königswinter. Als wir dort, mitten in der City, mit Gepäck und Schießstand ausstiegen, sorgten wir doch für etwas aufsehen, als sogenannte DEG Mannschaft. Die bewunderten Blicke der umstehenden Leute haben wir dann doch mit einem kleinen Lächeln gerne genossen.

Wie sich das für eine Bundesliga Mannschaft auch gehört, wurden wir im 1. Hotel am Platze, mit einem kühlen Begrüßungstrunk empfangen. Nach Bezug der Zimmer gings dann in die City von Königswinter. Wie erstaunt waren wir aber, dass es in dem ehemals doch pulsierendem Königswinter keine Gaststätte mehr gab, wo noch etwas los war. So machten sich einige Kameraden nach Empfehlung auf, um in Ober-Nierdellendorf in einer Disco vielleicht etwas abzurocken. Aber auch die waren nach kurzem Ausflug wieder bei den Jungs, weil die Disco dort fast nur von ganz jungen Gästen besucht war, die unsere Enkel sein konnten. So verbrachten wir den freien Abend in einer gemütlichen Kneipe, die als einzige im ganzen Ort geöffnet hatte. Der Vorteil war, dass sie direkt neben unserem Hotel war und die Jungs doch sehr früh an der Matratze horchen konnten.

Am Samstagmorgen wurden wir dann von herrlichem Sonnenschein geweckt und konnten nach einem üppigen Frühstück gut ausgeruht zum nahen Schießstand wandern. Auch hier erwartete uns wieder mal was neues. Der Schießstand war im Keller des Schützenhauses und Gemeindsaals, direkt neben und zum Teil auch unter dem Friedhof. Für die älteren Herren war es ideal, denn sie konnten ihre Schüsse im sitzen abgeben. Auch wieder was neues. Das klappte auch hervorragend. Nur haben wir es bedauert, dass wir bei dem herrlichen Sonnenschein im Keller sitzen mussten. Das wurde aber bei diversen Unterbrechungen des Schießens gelöst und zum Energie und frische Luft tanken gings dann hin und wieder ab in die Sonne. Zum Mittag mit einem deftigen und guten Linseneintopf gestärkt, gings weiter in die nächste Runde. Ob Ehrenvogel oder Königsvogel, der Klotz stellte sich wieder, genau wie im Vorjahr und das war nix neues, stur an und wollte und wollte nicht fallen. Das aber der Klotz dann doch fiel und all die anderen Pfänder, dafür sorgten beim Ehrenvogel, Klaus Stolzenberg jun. Tim Wiatrowski, Martin Kramp, Klaus Stolzenberg sen. Lutz Wiatrowski, bis dann Jörg Spinrad die Platte schoss und Ehrenkönig unserer Gesellschaft war.

Das kurze Sonnenbad und die Ruhe an der frischen Luft brachten dann verbrauchte Energien zurück und es ging los den Königsvogel zu rupfen. Die Pfänder und der sture Klotz wurden von Darko Milcic, Lutz Wiatrowski, Dirk Boeck, Klaus Stolzenberg jun. sowie Klaus Stolzenberg sen. erledigt. Bei genauem hinsehen stellt man dann fest, dass die Familien Wiatrowski und Stolzenberg die größten Wilddiebe in diesem Jahr waren Das führte bei einigen Damen zu der Frage, ob denn ihre Männer überhaupt mitgefahren waren. Zur Beruhigung sei aber gesagt, dass keiner unserer Kameraden abhanden gekommen ist und alle bis zum bitteren Ende im Vereinslokal, dabei waren.

Als die Platte vom Königsvogel zum Abschuss freigegeben wurde, traten sage und schreibe tatsächlich 6 Kameraden an um die Königswürde zu erlangen. Nach heftigem ringen und einigen hervorragenden Schüssen, wobei alle schon die Platte unten sahen, gelang es dann unserem Jürgen Lobert den Titel Kompaniekönig 2010 zuerringen. Mit lautem Jubel wurde er als neuer König gefeiert und die Glückwünsche aller Kameraden fielen besonders herzlich aus. Zum Schluss bedankte sich unser Hauptmann Lutz Wiatrowski bei allen für den tollen und fairen Kampf und wünschte den Unterlegenen für die kommenden Jahre ebensolches Schussglück. Nach einem vorzüglichen gemeinsamen Abendessen wurde Jürgen dann zum König proklamiert und mit den königlichen Insignien ausgezeichnet. Mit einem feierlichen Umtrunk und einigen Stündchen in unserer nun ernannten Stammkneipe, endete der Tag.

Bei einigen war es gestern doch etwas später geworden, weil man so diverse Pfänder und Platten noch etwas feiern wollte. Darum tröpfelten die Kameraden zum Frühstück doch etwas spärlicher und langsamer ein. Umso mehr wurde dann doch beim reichhaltigen Büffet zugegriffen. Manche kauten zwar etwas lustlos auf ihrem Brötchen herum, aber alles in allem kam man doch so allmählich in Gang. Der Morgen war auch sehr schön sonnig und so ging es auf zur Bergbahn um den berühmten Berg Drachenfels zu erobern. Aber die Enttäuschung war dann doch recht groß als es hieß, die Bahn fährt nur bis zur Mittelstation. Da wir aber nur ganz wenige Bergsteiger in unseren Reihen haben, beschloss man spontan sich doch mehr dem Wasser als dem Berg zuzuwenden. Unten am Rheinufer angekommen wurde auch sofort das nächste Restaurantschiff geentert und ein sonniger und gemütlicher Frühschoppen am Oberdeck genossen. Da einige Runden zu feiern waren, klangen unsere Lieder weit über den Rhein und somit füllte sich das Deck mit Gästen, die unseren Gesängen zuhören wollten. Somit wurden wir kurzerhand vom Eishockeyteam zum Gesangsverein umgetauft. Der Morgen in fröhlicher Runde verging viel zu schnell. Weil wir, dank unserer perfekten Reiseleitung schon um 13.30 Uhr wieder am Bus sein mussten wurde der Frühschoppen ganz abrupt abgebrochen. Ganz so schlimm war es im nachhinein dann doch nicht, weil gerade als wir im Bus saßen ein kräftiger Regenschauer auf uns hernieder prasselte. In unserem Vereinslokal Försterhaus angekommen, erwarteten uns schon unsere Damen um dem neuen Königspaar Jürgen und Angelika die entsprechende Huldigung entgegen zu bringen. Mit Berichten über Damenausflug und Königsschießen ging ein gemütlicher Nachmittag und eine wieder prächtige Königstour am Abend zu Ende.

Jetzt singt er auch noch.

Er ist ja schon berühmt über die Grenzen von Bilk hinaus, fast bis Benrath und Kaiserswerth und von Heerdts bis Gerresheim. Unser so toller Tim und jetzt singt er auch noch. Aber davon später.

Unsere Gesellschaft erstickt ja schon fast in Traditionen, denn unser jährlicher Krönungsball des neuen Kompaniekönigs findet auch schon seit Jahren immer zum gleichen Termin am dritten Samstag im Oktober und immer im Haus Gantenberg statt.

So war es auch diesmal, als pünktlich, wie sich das für Könige geziemt das gesamte Königshaus unter den Klängen unserer Hauskapelle Thomas Blum in den prächtig geschmückten Saal einzog. Ein Raunen des Entzückens ging durch den Saal als die festlich gekleideten Damen in ihren Roben an der Seite ihrer traditionell in schwarz gekleideten Herren lächelnd und winkend zu ihrem Platz am Thron schritten. Mit stehenden Ovationen begrüßte das Publikum unsere königlichen Repräsentanten.



Unser Hauptmann Lutz Wiatrowski benötigte schon eine ganze Weile, um all die anwesenden prominenten Gäste im Saale zu begrüßen. Am Ende der Begrüßungsprozedur war fast jeder im Saal einzeln begrüßt worden. Den Rest der Kameraden begrüßte dann noch Willi Heinen, bevor er zu Ehrung des Siegers vom Schießen um den Franz Ketzler Pokal kam. Auch das ist wieder eine Tradition geworden, dass der Vorjahressieger den Pokal an den neuen Sieger überreicht. In diesem Jahr wurde die Überreichung des Pokals an den Sieger Michael von Locquinghien doch etwas länger, weil Willi Heinen zuerst einmal in einer Philosophie über das Schießen erklärte, warum er als Vorjahressieger viel weniger Ringe erzielt hatte als diesmal Michael von Locquinghien, der stolze 58 Ringe schoss. Mit viel Beifall und einigen Lachern des Publikum wurde diese doch etwas eigenartige Philosophie aufgenommen. Weil Willi Heinen nun einmal auf der Bühne war, stellte er auch die Pfandschützen von Ehren und Königsvogelschießen vor. Das geschätzte Publikum stellte dabei mit Verwunderung fest, dass immer wieder die Namen Stolzenberg und Wiatrowski genannt wurden. Das waren nun mal in diesem Jahr die Wildiebe der Kompanie.

Da unsere Hauskapelle unter der Leitung von Thomas Blum ja nicht nur zum Einmarsch spielen soll, unterhielt er zwischendurch das Publikum mit diversen Musikstücken.

Jedes Jahr sind unsere scheidende Königspaare für den Auftritt beim Krönungsball zuständig. So präsentierten uns diesmal Toni Feldhoff und Dirk Boeck den allseits bekannten Sänger Thorsten Sander, der mit eigenen Kompositionen aus seinem Album das Publikum unterhielt. Richtig in Schwung brachte er das Publikum, als er auch altbekannte Schlager mit seiner schönen Stimme zu Gehör brachte und das Publikum feste mitsingen konnte. Auch sein Duett mit unserem Nachwuchssänger Niklas Boeck wurde mit viel Beifall bedacht.

Nun mussten wir von unseren vorjährigen Königspaa- ren Abschied nehmen. Toni und Karin Feldhoff, sowie Dirk und Sabine Boeck wurden von Hauptmann Lutz Wiatrowski aus ihren Ämtern entlassen und wieder in den Kreis der Kameraden aufgenommen. Zu Ihrer ers- ten Amtshandlung schritt Silvia Wichert, um unsere Königinnen von ihren Diademen zu befreien. Mit dem Dankeschön an die scheidenden Königspaare von Hauptmann Lutz Wiatrowski für ihr Königsjahr, war die Zeremonie beendet.

Ja, nun stieg die Spannung, denn Tim Wiatrowski wur- de zu seinem Vortrag über die Schützentour angekün- digt. Und er überraschte uns alle, denn diesmal eröff- nete er seine Rede singend mit dem bekannten Schlager „Es war in Königswinter, nicht davor und nicht dahinter“ Schon jetzt hatte er alle auf seiner Seite und jeder war gespannt was denn nun zu Gehör kommt. Ja es kam wieder alles das, was Tim Wiatrowski typisch ist. Keiner bringt den Vortrag so meisterlich wie unser Tim. Ich und sicherlich das gesamte Publikum ist immer wieder hingerissen von seinem geschliffenen Vor- trag und vor allem seine Interpretation. Wie sagt man so schön. „Er verkauft sich meisterlich“. Nachdem er zu Ende war kannte der Beifall vom stehenden Publi- kum kaum noch Grenzen. Tim, wir sind stolz, dass wir dich haben und hoffen und wünschen, dass du uns noch sehr lange erhalten bleibst.

Jetzt war aber eine kleine Zwischenmusik angebracht um die Wogen der Begeisterung erst einmal wieder zu glätten.

Gut vorbereitet und mit wohlgesetzten Worten stellte Hauptmann Lutz Wiatrowski das Königspaar Jürgen und Angelika Lobert sowie den Ehrenkönig Jörg Spin- rad dem lauschenden Publikum vor. Gab einen kurzen Lebenslauf der Könige und überreichte ihnen zum Zei- chen ihrer Würde die Königsketten. Silvia Wichert nahm sich der Königin an und schmückte sie mit dem königlichen Diadem. Somit waren sie in ihren Ehren- ämtern bestätigt und gekrönt und konnten den Beifall des Publikums genießen. Mit Ehrentanz aller Königs- paare und Ehrentrunk auf ein gutes Gelingen des Kö- nigsjahres schloss die Krönung ab. Die Gratulations- cour des Majors und der Hauptleute schloss sich an. Auch alle Damen der Gesellschaft und jeder der woll- te, schloss sich dem Defilee an.

Mit dem anschließenden Ball am Hofe des Königs Jür- gen, ging zu später Stunde wieder mal ein toller Krö- nungsball der Gesellschaft Bilker Heimatfreunde zu Ende, von dem diverse Gäste behaupten, „es sei das Highlith des Jahres“ Freuen wir uns darüber und neh- men es mit Dank an.

Willi Heinen

Zum 70. von Mario Tranti

Man mag es kaum glauben, aber Mario Tranti, der ewig junge „Düssel-Italiener“ ist am 12. September doch tatsächlich 70 Jahre jung geworden.

Stadtbekannt durch sein Engagement zur lebendigen Gestaltung unseres Heimatdialekts Düsseldorfer Platt, mischt er nicht nur im Sommerbrauchtum mit, son- dern auch im Winterbrauchtum Karneval.

So ist Mario Tranti Baas der Mundartfreunde. Dabei verwundert es niemanden mehr, dass eines seiner größten Hobbys das Verfassen von Gedichten in Mund- art ist. Auch viele Gedichte von Heinrich Heine hat er bereits in Düsseldorfer Platt übersetzt.

Als passionierter Wanderer ist er natürlich auch Mit- glied in einem Wanderverein, dem Sauerländischen Gebirgsverein, Abteilung Düsseldorf, wo er viele Jahre als Vorsitzender wirkte und auch dort eine äußerst be- liebte Karnevalssitzung leitete. Diese fand immer am „Knospenmontag“ statt, dem Montag vor Rosenmon- tag, den natürlich Mario so nannte. Ein typisches Wort- gebilde, das so nur er schaffen konnte.

In unserer schönen Schützengesellschaft ist Mario seit über 40 Jahren gemeinsam mit seiner Ciccia dafür ver- antwortlich, dass wir uns am Schützenfestsamstag beim Biwak am Fürstenplatz in den Räumen des Fri- seursalons bzw. in der hauseigenen Bar immer sehr wohl fühlen dürfen.

1978 und im Jahre 2000 traf Mario Tranti ins Schwarze und wurde Kompaniekönig, 1980 und 2003 war es im vergönnt, Ehrenkönig der Heimatfreunde zu werden.

Auch als Festredner, Laudator, Entertainer, Programm- gestalter und und und war und ist Mario jemand, auf den wir uns verlassen können. Er garantiert mit sei- nem geschliffenen Wortwitz immer wieder für gute Laune und bereicherte so unzählige Feste und Krö- nungsbälle mit seinen Interpretationen.

Dir, lieber Mario, wünscht die große Schützenfamilie der Bilker Heimatfreunde auch weiterhin so viel Spaß und Schaffenskraft wie bisher und viel Glück und Ge- sundheit.

T.W.

WIR BITTEN DIE LESER
DER BILKER SCHÜTZEN-ZEITUNG
DIE PRODUKTE UND LEISTUNGEN
UNSERER INSERENTEN
BEVORZUGT ZU BERÜCKSICHTIGEN!

Reserve Bilk

Tour 2010

Unsere Tagestour führte uns zum zweiten Mal nach Ratingen in die die Private Haus Brauerei.

Der Treffpunkt war um 11:00 h, Endhaltestelle der Linie 712. Die Fahrt war mit einigen Hindernissen verbunden. Die erste Bahn fuhr nur bis Schlüterstrasse, dann weiter nach Grafenberg (Verkehrsunfall). Eine halbe Stunde später fuhr die Bahn wieder nach Ratingen. Die längste Fahrt hatte unser passives Mitglied Jürgen Schröder, von Volmerswerth bis Ratingen mit der Linie 712 und einigen Hindernissen (Ampel defekt, Unfall, Bahn fuhr nicht durch), so kam er als letzter am Treffpunkt an. Ein kleiner Fußmarsch durch die Fußgängerzone mit Wochenendmarkt und wir hatten unser Ziel erreicht. Zwei unserer Kameraden waren schon da und warteten auf uns am Stehtisch vor der Wirtschaft. Nach einem deftigem Essen und einigen diversen Kaltgetränken (Gerstensaft) gestärkt wurde gekegelt. Nach hartem Kampf standen die Sieger fest: 1) Jürgen Schröder, 2) Klaus-Dieter Schönenberg, 3) Egon Liesenfeld (Überraschung), den Letzten verschweigen wir dezent. Alle 4 Kameraden bekamen ein Geschenk (die 3 Ersten und der Letzte). Ein paar Bier haben wir noch getrunken und dann die Heimfahrt angetreten. Wir hoffen alle sind gut mit der Linie 712 in Düsseldorf angekommen.

Königsschießen 2010

Am 21. 8. 2010 fand unser Kompanieschießen am Gantenbergweg statt.

Nach einem kräftigen Mittagessen gestärkt, konnte unser Schießen auf die Vögel beginnen. Zuerst der Preisvogel. Da sich fast alle in die Startliste eintragen lassen, war der Vogel schnell gerupft. Die ein Pfand oder die Platte abgeschossen hatten, bekamen ihren Geldpreis sofort ausbezahlt. Danach wurde der Königs und Damenvogel aufgestellt. Nach hartem Kampf waren bei beiden Vögeln die Pfänder gefallen. Natürlich waren die Kameraden zuerst am Ziel. Zwischen durch konnte man sich bei Kaffee und Kuchen am Buffet erholen.

Beim Josef Houben Gedächtnispokal wir für die aktiven Kameraden nur die Platte aufgelegt. Helmut Hedderich war der beste Schütze und freute sich über den Erfolg. Dann stieg die Spannung die Damen machten den Anfang auf ihre Platte. Alle haben hervorragend geschossen. Durch einen guten Schuss holte Anni Hülsmans sich die Königinnenplatte. Die große Frage, wer wird Kompanie König 2010-2012. Wir hatten vier Bewerber Klaus-Dieter Schönenberg, Ernst Gemein-

der; Helmut Hedderich und Karl-Heinz Friedsam. Nachdem alle ein Stückchen Holz abgeschossen hatten, blieb ein kleiner Span hängen. Ein glücklicher Schuss

Und der Rest war gefallen. der neue König heißt: Karl-Heinz Friedsam seine Frau Marlies war am meisten überrascht neue Königin zu sein. Nach einigen Bieren und Diskussionen viel Rederei ging der Tag langsam zu Ende. Die Größte Leistung!!! Fam. Kepkow holte 3 Pfänder und eine Platte ab. Die größte Überraschung war Egon Liesenfeld er schoss 2 Pfänder.-

Die Pfandschützen und Schützinnen 2010

Preisvogel:

Platte: Martina Kepkow
Klotz: Ralf Kepkow
Kopf: Martina Kepkow
R.Flügel: Anni Hülsmans
L.Flügel: Egon Liesenfeld
Schweif: Ernst Görtz

Damenvogel:

Platte: Anni Hülsmans
Klotz: Tanja Hoppmann
Kopf: Rita Müller
R.Flügel: Marlies Friedsam
L.Flügel: Silvia Hedderich
Schweif: Marlene Houben

Josef Houben Gedächtnisvogel :

Platte: Helmut Hedderich

Königsvogel :

Platte: Karl-Heinz Friedsam
Klotz: Helmut Hedderich
Kopf: Egon Liesenfeld
R.Flügel: Peter Beismann
L.Flügel: Ralf Kepkow
Schweif: Marc Gemeinder

Allen Frohe Weihnachten und ein glückliches 2011

Erster Hauptmann
(EhrenHauptmann) Karl-Heinz Friedsam
Zweiter Hauptmann
Helmut Hedderich

St. Martins Kompanie

Die bevorstehenden Feiertage und die kalten und langen Abende verführen Euch hoffentlich zur Lektüre des ausführlichen Berichtes des Kompaniegeschehens. Es ist noch einmal in diesem Jahr an der Zeit in einem Schnelldurchlauf die wichtigsten und schönsten Stationen des Schützenjahres aufleben zu lassen. So greifen wir weit im Kalender zurück und beginnen den Bericht im Mai dieses Jahres mit dem Kompanie-Königsschießen auf dem Bilker-Schützenplatz.

Kompanie-Königsschießen

Zahlreiche Kameraden und unsere Damen schossen die Vögel bei strahlendem Sonnenschein. Der zahlreich anwesende Nachwuchs feuerte nach Kräften die Eltern an. Aber bald dürfen sie ja auch selbst ran. Als alle Vögel gerupft waren, wurde es spannend beim anstehenden Königsschuss. Die Vorarbeit hatten da die Pfandschützen Philipp Norbistrath, Hans Konen, Helmut Fetten, Michael Schrader und Wilfried Zumbroich schon geleistet. Dann trat unser Spiess Peter Drebes ans Gewehr und fegte die Holzplatte restlos von der Stange. Wir freuen uns auf ein gemeinsames Königsjahr 2010/2011 der St. Martins-Kompanie mit Peter und Ingrid Drebes!

Schützenfest 2010

Der geänderte Ablauf des Möschesonntags fand allgemeinen Anklang in der Kompanie. Nach einem kurzen Umzug eine zentrale Veranstaltung auf dem Friedensplätzchen traf den Geschmack der Kompanie und führte im Rückblick auch zur Zustimmung für eine Fortsetzung in 2011. Zudem war die Martins-Familie an diesem Tag zahlreich vertreten.

Die gute Stimmung des Möschesonntags nahmen wir mit ins Schützenfestwochenende hinein und kehrten in unserem neuen Vereinslokal „Hafenquelle“ an allen Tagen ein und konnten uns hier ausgezeichnet stärken und auf die Festumzüge vorbereiten.

Unser diesjähriges Königs- und Hauptmannspaar Karsten und Annika Becker repräsentierten die St. Martins-Kompanie insbesondere am Montag Abend im Festzelt.

Die Preis- und Pfandvergabe bei den Schießwettbewerben erfolgte für die Kompanie nur in den Nebenrollen. Die erfolgverwöhnten Kameraden fanden und deren Ku-

geln trafen nichts ins Ziel. Entweder war der Abzug hakeilig, die Uniform klemmte, oder die Sonne blendete. Die Erklärungen waren zahlreich und die Ausbeute an Pfändern und Preisen gering. Vom allgemeinen Trend konnte sich unser Nachwuchs wohlthuend abheben. Die diesjährige Pickvogelsiegerin ist Lara Komischke, die den Wettbewerb der Jüngsten mit einem tollen Ergebnis gewann. Herzlichen Glückwunsch! Und Felix Fetten errang mit dem Lasergewehr den 3. Platz. Hinter diesen Erfolgen der Jugend wollten sich die gestandenen Schützen dann doch nicht verstecken und so taten sich Helmut Fetten mit dem Klotz des Franz-Ketzer-Pokals und Manfred van Eick mit dem Schweif vom Bilker Ehrenvogel hervor.

Und am gemütlichen Mittwochnachmittag in der Gartenanlage der Rosenhecke haben wir beim Hahneköppen auch in Marc und Bettina Drebes unser diesjähriges Königspaar ermitteln können. Natürlich gab es den obligatorischen Eierlikör und das längst fällige Strafgericht durfte auch nicht länger auf sich warten lassen. Unser Spiess hatte bei allem Bemühen der Kameraden doch einige Unzulänglichkeiten festgestellt, die dann zum Vorteil der Kompaniekasse den Kameraden schonungslos vorgehalten wurden. Die reuigen Sünder gelobten Besserung und trugen ihre Strafe mit Fassung und mit einem unfassbaren Blick auf die leere Geldbörse. Und als Höhepunkt des Abends, schnell noch vor dem WM-Spiel der Deutschen Nationalmannschaft, hielt unser Ehrenhauptmann seinen Rückblick auf das Schützenfest.

Hochzeit in der Kompanie

Die Hochzeit unseres Kameraden Philipp Norbistrath und seiner Katharina Fuchs im Bilker Dom fand am 17.07.2010 statt. Die Kompanie war zahlreich vertreten und stand Spalier. Wir wünschen dem Brautpaar alles Gute für den gemeinsamen Lebensweg.



Sommerfest bei Drebes

Auch in diesem Jahr war die Kompanie auf Einladung von Ingrid + Peter zu einer Gartenparty zu Gast. Für die schönen Stunden an diesem Tag dankt die Kompanie dem Gastgeberpaar. Insbesondere für die Kinder war es ein herrlich kurzweiliger Nachmittag.

Schützenfest in Volmerswerth

Eine blinkende und blitzende Fahnen spitze deutete in den Straßen von Volmerswerth beim diesjährigen Schützenfest an, dass die Martins-Kompanie sich näherte. Unser Fähnrich hatte die in die Jahre gekommene Spitze für unser Auswärtsspiel in Volmerswerth einer aufwändige Politur unterziehen lassen. Lieber Manfred, das Ergebnis kann sich sehen lassen. Die Kompanie dankt Dir. Der gelungene Auftritt der Martins-Kompanie wurde darüber fast zur Nebensache.

Ein wetterbedingt stark verkürzter Zugweg führte mit einem kurzen Zwischenstopp direkt ins Festzelt wo wir eine herzliche Aufnahme bei den Volmerswerther Kameraden fanden. Ein gelungener Nachmittag endete für manchen Kameraden erst weit in der Nacht. Aber alle waren begeistert und sind einer Wiederholung nicht abgeneigt.

Nachwuchs in der Kompanie

Im Kreis der Martinsfamilie konnten wir auch in diesem Jahr einen neuen Pagen begrüßen. Konstantin Fuchs heißt unser derzeit jüngster Page. Herzlichen Glückwunsch den Eltern und Geschwistern.

Königswürden

Es gibt nicht viele Düsseldorfer, die im Neusser Schützenwesen einen herausragenden Platz einnehmen können. Umso mehr freut es uns, dass unser Kompaniekamerad Werner Kuhnert die Königswürde in Neuss errungen hat. Im Königsjahr wird er mit seiner Gattin Carmen die Neusser Schützen repräsentieren. Wir wünschen beiden ein schönes Königsjahr.

Der Vorstand dankt allen Kameraden, deren Damen und den zahlreichen Sponsoren ohne deren Engagement das Vereinsleben nicht so vielfältig hätte gestaltet werden können. Aber genauso auch den vielen helfenden Händen im Hintergrund. Wir wünschen allen Kameraden und deren Familien eine schöne Festzeit und ein gutes und gesundes Jahr 2011.

Frank Optenstein

Unzufrieden mit Ihrer Frisur?

Dann kommen Sie zu uns!

FIGARO

Bilker Allee 74 - 40219 Düsseldorf

 **0211 30 89 52**

www.figaro-hair.de



Vor einem Jahr riefen wir den ersten "fairen Salon" ins Leben.
250 Friseurunternehmen arbeiten inzwischen nach unserem Vorbild.
www.der-faire-salon.de

Antonius-Kompanie

Liebe Bilker Schützenfamilie, seit unserem diesjährigen Schützenfest war auch wieder einiges bei der Antonius los.

Goldene Hochzeit

Am 23. Juli feierte unser Kamerad Gerd Riemann mit seiner Frau Karin die Goldene Hochzeit. Zu Ehren dieses besonderen Hochzeitsjubiläum wurde ein Festgottesdienst in der Christus Kirche an der Kruppstrasse abgehalten. Nachdem Gottesdienst machten wir uns auf den Weg zur Ulenbergstrasse um uns dort mit dem Regi-



mentsvorstand sowie den Fahnen des Bilker Schützenregimentes zu treffen und einen kleinen Festzug zur Goldenen Mösch zu veranstalten. Selbstverständlich fuhren unsere Goldhochzeitspaar mit einer Kutsche dorthin. In der Goldenen Mösch erwartete uns ein festlich geschmückter Saal und dazu ein reichhaltiges Buffet. Für den Abend hatte sich noch ein Überraschungsgast angekündigt. Es war unsere liebe Freundin Siggie die uns mit ihren Songs erfreute und Stimmung brachte. Liebes Goldhochzeitspaar vielen Dank für die Einladung zu diesem wunderschönen Abend.

Königsschießen

Am 28. 8. traf sich die Kompanie mit den Damen und Ihren passiven Mitgliedern auf dem Schießstand am Aachener Platz bei nicht mehr so sommerlichen Wetter zum gemeinsamen Königsschießen.

Als erstes wurden die Preisvögel gerupft und der eine oder andere Wilddieb stand schon fest.

Es folgte der Damenvogel und der Passivenkönigsvogel (die Beteiligung der Passiven war dieses Jahr super!)

Damenkönigin für das Jahr 2010/11 wurde Marianne Hövel und Passivenkönig 2010/11 wurde unser lieber Wilfried Felting.

Nun kam es zum wichtigsten Vogel der Gesellschaft, der Kompaniekönigsvogel. Wer würde die Königswürde erlangen?

Vorher jedoch die Pfandschützen die den Weg zur Platte freigeschossen haben:

Kopf: Christian Büscher
Linker Flügel: Dieter Küpper
Rechter Flügel: Daniel Balle
Schweif: Manfred Raduschewski
Klotz: Martin Ullmann

Am Königsschuss nahmen 5 Kameraden teil. Es wurde ein Spannendes Schießen zwischen: Friedhelm Heusner, Daniel Balle, Markus Büscher, Dieter Küpper und Ralf Bücken.

Nach einigen Schüssen auf die Platte stand fest jeder wollte es wirklich werden. Doch der richtige Schuss kam für Markus Büscher! Markus Herzlichen Glückwunsch zu deinem Königsschuss und ein schönes Königsjahr!

Nachdem Schießen wurde noch bis in die frühen Morgenstunden im Antoniushof gefeiert. Am nächsten Tag trafen wir uns wieder im Antoniushof um einen gemeinsamen Frühschoppen zu feiern.

Regimentskrönungsball

Am 25. September fand der diesjährige Regimentskrönungsball zu Ehren des neuen Regimentskönigs Martin Ullmann im Galafestzelt statt. König der Herzen wird er genannt so wurden auch im ganzen Festzelt Luftballons in Herzform verteilt. Unserem 1. Chef Hans-Dieter Caspers wurde für seine Verdienste um Verein und Schützenwesen vom DSB die Goldene Medaille am grünen Band verliehen. Herzlichen Glückwunsch!

Es folgte die Ehrung für Verdiente Kameraden die mit dem Stadttorden der Stadt Düsseldorf ausgezeichnet wurden. Allen Trägern Herzlichen Glückwunsch.

Jetzt wurde es etwas Traurig als unser 2. Chef das scheidende Jungschützenkönigspaar Jan Huppertz und Stefanie Blum entkrönte. Danke für eure Präsenz auf allen Veranstaltungen! Nun wurde das Neue Jungschützenkönigspaar gekrönt: Gary Müller und seine Schwester Shary Müller.

Nun wurde es richtig traurig. Rainer und Ute Görlitz wurden die Kette und das Diadem abgenommen, aber vorher bedankte sich noch unser Chef Hans-Dieter bei den beiden für ihre Präsenz im Bilker Regiment und auch für ihren gesammelten Betrag von 2300 Euro für die Stammzellenforschung der Kinderkrebsklinik Düsseldorf.

Jetzt wurde es doch wieder richtig schön! Unser Kölsche Martin Ullmann und seine Frau Regina wurden gekrönt! Ab jetzt war es richtig Amtlich! Martin ist Regimentskönig und wir Königskompanie! Es folgte noch eine lange Reihe von Gratulanten. Und so wurde noch bis in die Frühen Morgenstunden Unser Martin gefeiert.

Lieber Martin und liebe Regina viel Spaß in eurem Königsjahr!

Am Sonntag den 26. September fand dieses Jahr ein rheinischer Frühschoppen statt. Um 12.00 Uhr ging es los. Das Tambour Corps St. Martin und das Fanfaren Corps Freischütz eröffneten mit einigen Musikstücken den Frühschoppen. Michael Kohnen führte durchs Programm. Er hatte sich wieder einige nette Spiele einfallen lassen. Für die musikalische Untermalung sorgte die Band „Los Piratos“. Unser Regimentskönig Martin Ullman hatte sich auch etwas einfallen lassen und gab einige Gesangsstücke zum besten. Höhepunkt war der Auftritt der Tanzgruppe „Echte Fründe“. Akrobatik vom feinsten bekamen

wir geboten und nur nach einer Zugabe wurde die Truppe wieder entlassen. Natürlich möchten wir uns auch bei Tomas Blum (1. Hptm. der 3. Grenadiere) für seine tollen Programmpunkte bedanken. Es war ein sehr schöner Frühschoppen den wir im Kreise unserer Schützenfamilie verbrachten.

Wir wünschen Allen Bilker Schützen und Ihren Familien ein gesegnetes und harmonisches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2011!

Für die Antonius-Kompanie
Daniel Balle und Friedhelm Heusner

Schill'sches Corps

Regimentskrönungsball 2010

Auf den Regimentskrönungsball möchte ich an dieser Stelle nur ganz kurz eingehen, dieses wird ja an einer anderen Stelle vom Regiment gemacht. Das Schillsche Corps hat auch an diesem Abend gezeigt, dass die Kameradschaft und der Spaß innerhalb der Kompanie, jung und alt immer mehr verbindet. Es kommt nicht oft vor das Kompanien, Tische und Stühle beim Krönungsball organisieren müssen, weil es mehr Anmeldungen als Tische gibt. Ein besonderer Dank geht an unser gekröntes Regimentskönigspaar Martin und Regina Ullmann, wir hatten wirklich tolle Plätze und eine tolle Aussicht auf die Bühne. Außerordentlich Stolz sind wir auf unsere gewachsene Jugend, die auch an diesem Abend zwei Tische für sich einnahmen und sichtlich Spaß hatten. Leider hat der Vorstand es in unserem Jubiläumsjahr, nicht geschafft rechtzeitig zum Regimentskrönungsball den bekannten Fahnnagel zu besorgen, aber wir freuen uns jetzt schon auf die Überreichung des Jubiläumsnagels.

Königsschießen 2010

Am 2. Oktober 2010 war es mal wieder soweit, das Schillsche Corps suchte wie gewohnt nach 2 Jahren, einen neuen König bzw. neue Könige. Der Austragungsort Jahr



sollte der heilige Schießstand im Herzen von Bilk sein, die Goldene Mösche. Alle Kameraden erschienen pünktlich, bei bestem Wetter am Schießstand an der Aachenerstraße. Nacheinander wurden die Vögel gerupft, der eine schnell, der andere langsamer.

Die Schießergebnisse:

Aktive

Kopf Volker Heine
Rechter Flügel Norbert Katzer
Linker Flügel Mark Hennecke
Schweif Axel Angerhausen
Klotz Rainer Petz
Platte Wolfgang Hinzen

Passive & Jungschützen

Kopf Julian Vogel
Rechter Flügel Udo Pernitzki
Linker Flügel Dennis Tulabek
Schweif Roy Schiffers
Klotz Dieter Lorenz,
Platte Passive Thomas Schickhaus
Platte Jungschützen Julian Vogel



Damenvogel

Kopf Jasmin Denecke, Rechter Flügel Marion Schickhaus
Linker Flügel Claudia Angerhausen, Schweif Renate Rose
Platte Jasmin Denecke

Wer aufmerksam die Schießergebnisse gelesen hat, erkennt sicherlich die Sensation. In einem spannenden Schießen auf die Platte, hat sich kein geringerer als unser Regimentsadjutant Wolfgang Hinzen, sich gegen 5 Kameraden durchgesetzt und nach Steilvorlage von Norbert Katzer die Königswürde im Jahr 2010 – 2012 gegönnt. Herzlichen Glückwunsch Juppi. Auch hier wieder ein großer Dank an unsere Frauen, eure leckeren Kuchen und euer ganzes Engagement für den Verein sind für uns unersetzlich! Der Abend wurde bei einem tollen Buffet, guter Musik von unserem Axel und ein paar leckeren Kaltgetränken in der Mösche gefeiert. BD

1. Garde-Schützen-Gesellschaft

Liebe Leser und Schützenkameraden, unser Kompaniekönigsschießen fand am 28. 8. 2010 in der Gartenanlage „Trockene Erde“ statt. Mit einem gemeinsamen, reichhaltigen Frühstück begannen wir den Tag.

Gut gestärkt begannen wir mit dem Schießen. Ein Pfand nach dem anderen fiel, bis schließlich unser Ingo Kellner die Platte vom Königsvogel putzte. Als Königin wird ihm seine Lebensgefährtin Melanie Lanza zur Seite stehen, die nicht nur zwei Pfänder, sondern dabei ebenfalls eine Platte schoss. Wir gratulieren unserem neuen Kompaniekönigspaar Ingo Kellner und Melanie Lanza und wünschen ihnen zwei schöne Königsjahre.

Nachfolgend die komplette Auflistung der Schießergebnisse:

<i>Damenvogel</i>	<i>Heinz-Bartsch-Gedächtnispokal</i>	
Platte	Alexandra Fritz	Melanie Lanza
Klotz	Ursula Blietschau	Ingo Kellner
Kopf	Susanne Eymael	Peter Hoffmann
r. Flügel	Gudrun Kastin	Hans Hermann Schuster
l. Flügel	Melanie Lanza	Ursula Blietschau
Schweif	Christa Stelmaszek	Michael Kallweit

Königsvogel

Platte	Ingo Kellner
Klotz	Günter Lilge
Kopf	Sebastian Dersin
r. Flügel	Alexander Geier
l. Flügel	Stefan Kirschbaum
Schweif	Karl-Heinz Blietschau

Der Krönungsball der 1. Garde findet am Samstag, den 8. 1. 2010, 20.00 Uhr im Haus Gantenberg, Gantenbergweg statt. Einlass ist bereits um 19.00 Uhr. Wir würden uns über ein zahlreiches Erscheinen von Kameraden anderer Kompanien sehr freuen.

Bevor nun zwei verdiente Kameraden durch Horst Esser beglückwünscht werden, und ihr den Artikel von Ingo über unsere Herrentour lesen könnt, möchte ich mich mit den besten Wünschen für ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2011 verabschieden.

Harald Eymael

Geburtstag und Jubiläum

Auf zwei Kameraden möchte ich nochmals besonders eingehen: unser verehrter Präsident Dr. Horst-Otto Müller wurde anlässlich seines 80. Geburtstags dieses Jahr zum Ehrenmitglied des Bilker Vereins ernannt. Er bekleidet bereits seit 1973 das Amt des Präsident unserer Gesellschaft und seit 1977 ist er aktives Mitglied der Kompanie und des Regiments. Wir möchten uns bei ihm herzlich bedanken für sein Interesse an der Kompanie, seinen



*Unser Kompaniekönigspaar
Ingo Kellner und Melanie Lanza*

guten Rat, seine Hilfsbereitschaft und seine Großzügigkeit und wünschen ihm weiterhin alles Gute.

Unser Ehrenhauptmann Günter Lilge konnte sein 50-jähriges Schützenjubiläum feiern. Eingetreten in die Kompanie 1960 wurde er 1970 zu unserem Hauptmann gewählt. Dieses Amt bekleidete er dann 25 Jahre ununterbrochen. Günter Lilge lebte für die 1. Garde. In diesen Jahren erlangte er zweimal die Würde des Kompanie-Königs. Bereits 1979 wurde er mit dem Stadttorden ausgezeichnet und 1994 zum Ehrenmitglied des Bilker Regiments ernannt. Nach seiner Abdankung ernannte ihn die Kompanie 1995 in Anerkennung seiner Verdienste zum Ehrenhauptmann und ehrte ihn mit der goldenen Ehrennadel der Gesellschaft. Auch ihm weiterhin alles Gute.

Beiden Kameraden nochmals herzlichen Glückwunsch.

Horst Esser

Herrentour der 1. Garde

Endlich, es war mal wieder so weit, die Herren der 1. Garde sollten – alleine – auf die Menschheit los gelassen werden. Doch hier sei gesagt „Böses dem, der Böses denkt“. Es sollte nämlich eine gemütliche Sightseeing-Tour werden, wie sie im Buche steht.

Treffen war am 4. 9. 10 um 8.00 Uhr vor unserem Vereinslokal Domhof. Dies schien für einige wohl noch mitten in der Nacht zu sein, womit sich auch kleinere Ankunftsverzögerungen erklären ließen. Nun ja, als es dann endlich losging, hatten alle Kameraden in dem recht komfortablen Bus Platz genommen. Die Fahrtzeit wurde uns im wahrsten Sinne schmackhaft gemacht, mit belegten Brötchenplatten, die abweichend seines Namens, unser „Kuchenwilli“ organisiert hatte. Auch unser König Horst Esser wollte uns nichts von seinen Kochkünsten vorenthalten, so gab es leckere selbst gemachte Frikadellen, auch Knastpralinen genannt, dabei. Etwas zur Beru-



higung des nervösen Magens durfte natürlich auch nicht fehlen. So kamen wir dann, ohne große Langeweile, schnell an unserem ersten Ausflugsziel an. Es nannte sich Vogelsang in der Eifel, im Volksmund auch gerne „Burg Vogelsang“ genannt. Dies wird von den Einheimischen allerdings nicht so gerne gehört, da es sich hier gar nicht um eine Burg handelt. Uns bot sich ein riesiges, von wunderschöner Natur umschlossenes Gelände, mit eindrucksvollen Gebäuden und Türmen, größtenteils aus Bruchsteinen gemauert. Der Großteil des Geländes hatte seinen Platz auf und am Hang eines Berges, von wo man eine einzigartige Sicht ins Tal und auf einen See hat. Das ganze Gelände mit seinen Gebäuden stammt aus der NS-Zeit und ist nie komplett fertig gestellt worden – wie auch, bei solch großwahnsinnigen Plänen die noch in der Schublade lagen – wie wir später erfuhren. Vogelsang sollte ein Ausbildungslager (Akademie) für spätere politisch Intellektuelle werden, deren Ausbildung hauptsächlich darin bestand, sich körperlich fit und durchtrainiert zu halten, da dies damals ein Zeichen von Stärke und Überlegenheit war. Dies sollte auch, durch die vielen überdimensionalen Gebäude und adonisartigen Skulpturen, den Auszubildenden immer vor Augen sein. Nachdem wir bei der Führung auf Vogelsang so viel Wissen in uns aufgesogen hatten, war der ein oder andere auch schon wieder ganz schön hungrig, und so ging es dann auch zügig weiter zu unserem nächsten Ausflugsziel nach Hellental. Hier angekommen nahmen wir erst einmal eine deftige Mahlzeit zu uns, um dann für weiteres Wissen gewappnet zu sein. Im Anschluss besuchten wir nämlich den Vogelpark Hellental, der durch seine einzigartige Zucht, Haltung und Pflege von Großvögeln wie zum Beispiel Adlern, Bus-

sarde, Eulen, Falken und auch Geiern weltweit bekannt ist. Wir alle konnten uns bei einem gemütlichen Verdauungsspaziergang durch den Park, an verschiedenen Gehegen, selbst ein Bild der unterschiedlichen Vogelarten machen. Dies wurde dann mit der Greifvogelschau gekrönt, in der die Falkner alle Vögel und deren Eigenschaften vorstellten. Auch die Rückkehr der Vögel mit einem Sturzflug aus hunderten Metern Höhe durften wir miterleben, Wahnsinn. Nach diesem atemberaubenden Event hieß es natürlich mal wieder „Hunger“, und so fuhren wir in ein nahe gelegenes Dörfchen zu einem Cafe, welches sich in einem Bauernhof ähnlichen Gebäude niedergelassen hat. Dort fanden wir mit Mühe und Not im Innenhof einen Platz für alle Kameraden. Nun konnten wir bei herrlicher Nachmittagssonne unseren Koffein- und Zuckerhaushalt ein wenig auffrischen. Zu guter letzt waren nun auch die Kuchenesser unter uns zufrieden gestellt und wir konnten die Heimreise antreten. Bei dieser kam im Stau, dann doch, dem ein oder anderen der Gedanke, sich mal ein Bier trinken zu können. Dieser legte sich allerdings schnell wieder, da im Busangebot nur Plastikbier zu finden war, und ein Schütze auch seinen Stolz hat. Schlussendlich trudelten gut gelaunte gesund gebliebene Männer in der Heimat ein, die zu Hause nicht von einer üblichen Herrentour-Sause berichten konnten, sondern von einem schönen, erlebnisreichen und informativen Ausflug erzählen konnten. Aus diesem Grund, danken wir den Organisatoren für eine gut ausgearbeitete Tour mit interessanten Höhepunkten für jung und alt, bei der auch für das leibliche Wohl gut gesorgt war. Bis zur nächsten Tour!

IK

Freischütz-Kompanie

In diesem Jahr fand unser Königsschießen am 14. 8 bei herrlichem Wetter auf unserem Schützenplatz statt. Zum Beginn dieses Berichts möchte ich mich erst mal bei allen bedanken die an diesem Tag anwesend waren. Ein besonderer Dank gilt natürlich unseren Damen, die dafür gesorgt haben, daß wir wieder einmal fürstlich speisen konnten. Nachdem nun alle Vorbereitungen für das Schießen beendet waren, konnten wir mit der Jagd auf die Pfänder beginnen. Als erstes schossen wir 2 Preisvögel aus, im Anschluss daran folgten der Damenvogel. Anmerkung der Redaktion: „Vielleicht sollte man im nächsten Jahr doch vom Holzvogel abgehen und auf einen Vogel mit Styropor-Rumpf und mit Luftballonpfänder schießen.“ Zusätzlich wurde in diesem Jahr auf den neu eingeführten Günter Knecht Gedächtnispokal geschossen. Nach einer kurzen Pause begann das schießen um die Vögel unseres Reiterzuges und des Fanfaren-corps, bevor dann zum guten Schluss, der Königsvogel seine Pfänder verlor, und die spannende Frage „Wer wird Olivers Nachfolger auf dem Thron“ eine Antwort erhielt.

Pfand	Preisvogel 1	Preisvogel 2	Damenvogel
Kopf	Folke Schulz	Sven Kopitzke	Folke Schulz
r. Flügel	Michael Schwarz	Jürgen Roßmann	Tina Schenk
l. Flügel	Achim Wegner	Sven Kopitzke	Desiré Schmitz
Schwanz	Oliver Königs	Kerstin Königs	Kerstin Königs
Rumpf	Marlies Ellwanger	Marlies Ellwanger	Petra Wirbelauer
Platte:	Iris Nießen	Andreas Wegner	Nicole Faustmann

Pfand	Reiterzugvogel	Fanfaren-corpsvogel
Kopf	Nicole Schwarz	Heiko Wirtz
r. Flügel	Desiré Schmitz	Sven Kopitzke
l. Flügel	Tina Schenk	Rudi Wegner
Schwanz	Marlies Ellwanger	Sean O'Halloran
Rumpf	Karin Königs	Frank Pottkämper
Platte	Maren Becker	Frank Schmitz

Der erste Sieger des Günter-Knecht-Gedächtnispokals wurde nach einigen guten Schüssen auf die Platte unser Speiß Frank Pottkämper.

Jetzt ging es um die Königswürde der Gesellschaft. Das erste Pfand in Form des Kopfs sicherte sich Benedikt Nießen, den rechten Flügel schoss Heiko Wirtz, der linke Flügel konnte von unserem noch amtierenden König Oliver Königs heruntergeholt werden. Den Schwanz konnte Sean O'Halloran herunterschließen, der Rumpf ging an Rudi Wegner. Jetzt wurde es spannend, denn das Schießen um die Königsplatte wurde von 12 Kameraden ausgetragen. Am Ende war es unser Ehrenhauptmann Dieter Königs, der den besten Treffer erzielte und somit neuer König der Kompanie ist. Lautete im letzten Jahr das Motto „Heute ein König(s)“, so kann man ab diesem Jahr den Titel ändern in „Wenn der (.....) Vater mit dem (.....) Sohne“.



Unsere Königsfamilie

Nach dem Schießen saß man noch gemütlich beisammen und freute sich mit den zukünftigen Würdenträgern, wer noch mochte ging abends noch mit aufs Fleher Schützenfest um den Tag dort ausklingen zu lassen. Von hier aus allen Pfandschützen einen herzlichen Glückwunsch und vielen Dank an alle Kameraden und ihren Partnern die diesen Tag mit uns verbracht haben.

Regimentskrönungsball:

Am Tag des großen Krönungsballs konnten wir mit einer Anzahl von ca.50 Personen unsere Sitze füllen. Es war wie in jedem Jahr ein recht amüsanter Abend, mit zwei neu gekrönten glücklichen Königspaaren und zwei Königspaare denen mit Sicherheit der Abschied etwas schwer gefallen sein dürfte. Von hier aus nochmal herzlichen Dank an Rainer und Ute Görlitz und auch an das ehemalige Jungschützenkönigspaar Jan Huppertz und Stefanie Blum, wir hoffen eure Königszeit hat euch gefallen.

Viel Freude und Spaß den vier neuen Würdenträgern Martin und Regina Ullmann und den beiden Müllers Gary und Shari, macht euch ein schönes Jahr mit dem gesamten Bilker Regiment.

Das war es dann mit den letzten Ereignissen, hier noch einige wichtige Termine für die kommenden Monate. Unsere Weihnachtsfeier findet am 11.12. auf der Weizenmühlenstraße statt. Die Jahreshauptversammlung findet am 12.01.2011 im Bure Hüske statt, am 12.03.2011 wird unser neues Bataillonskönigspaar Angie und Carsten Düfrenné im Haus Gantenberg gekrönt. Unser Krönungskönigsball findet im Haus Gantenberg am 16.04.2011 statt. Bleibt uns nur noch den gesamten Bilker Schützenfamilien ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Jahreswechsel zu wünschen. Eure Schrifflinge Jürgen und Heiko

Germania-Kompanie

Aus dem Leben der Germania soll an dieser Stelle berichtet werden. Und gleich zu Beginn, in diesem Jahr gibt es ihn wieder, den Rückblick auf das gemeinsam mit den 3. Grenadiern durchgeführte Königs-Biwak. Zwei Königskompanien, die des Regimentskönigs und die des Regiments-Jungschützenkönigs haben in diesem Jahr gemeinsam zum Biwak eingeladen. Leider hatte Petrus uns nicht in sein Herz geschlossen, ein wenig war das Fest „verregnet“ aber was hilft es, wir haben mit unseren Gästen das Beste daraus gemacht und trotzdem einen schönen Tag erlebt.

Bei unserem Bataillonsschießen waren wir in diesem Jahr leider nicht erfolgreich. Dafür haben wir am Folgetag zur Fronleichnamprozession natürlich auch in diesem Jahr wieder die Himmelsträger gestellt. Der Möschesonntag sah die Germania in einer starken Besetzung

Dann der Höhepunkt des Schützenjahres.

Mit einer absolut zufriedenstellenden Mitgliederzahl haben wir das Schützenfest, Umzüge und auch die Veranstaltungen im Festzelt, gefeiert. Der ganz große Schuss ist uns leider nicht gelungen. Auch bei den Pfändern waren wir in diesem Jahr sehr zurückhaltend.

Tim Borrenkott hat den rechten Flügel des Regiments-Königsvogels geschossen, sein Bruder Nils den Kopf des Franz-Ketzer-Vogels.

Beim Jungschützen-Königsvogels musste sich Nils Borrenkott, der Jan Huppertz gerne abgelöst hätte, mit dem Pechvogelpokal begnügen.

Am 18. 9. dann wieder ein Höhepunkt unseres Kompanielebens. Auf dem Schießstand am Aachener Platz sollte unsere neue Kompaniemajestät ermittelt werden.

Die gesamte Germaniafamilie war da, Aktive, Passive, Jungschützen, und auch unsere Amazonen. Strahlender Sonnenschein konnte nicht vermeldet werden, aber ein zumindest Wetter-trockener Tag und eine gute Vorbereitung, versprachen Unterhaltung und die übliche Spannung, wer wird es diesmal, wer wird neuer König der Germania?

Nach dem Ausschießen eines Preisvogels, des Damenvogels, und im Vorgriff auf unser Pokalschießen – das Sterneschießen –, ging es dann zum Hauptpunkt des Tages, das Schießen um die Königswürde.

Wie bekannt galt es zuerst durch das „Rupfen“ der Pfänder den gezielten Schuss auf die Platte zu ermöglichen. Hilfe gaben unserem neuen König dazu die sicheren und glücklichen Pfandschützen

Schweif	Carsten Reuner
Linker Flügel	Oliver Zieba
Rechter Flügel	Jan Kasperek
Kopf	Andreas Theisen
Klotz	Bodo Broix

Nun wurde es spannend. Wer gibt ihn ab, den gezielten Schuss zur Erlangung der Königswürde?

Michael Kohn ist neuer Kompaniekönig der Germania.

Die Proklamation des neuen Königs und die Ausgabe der Preise erfolgten dann anschließend bei einem gemütlichen Beisammensein in der Goldenen Mösch.

Zum Regimentskrönungsball durften wir uns dann noch einmal stolz an der Seite „unseres“ abzukrönenden Regiments-Jungschützenkönigs Jan Huppertz und seiner Königin Stefanie Blum präsentieren.

Am 2. 10. – nicht bei allerbestem Wetter, aber wer lässt sich's dadurch verdrießen, – hieß es dann Germania on tour 2010. Unsere Tour ins Blaue wurde unterbrochen in Xanten, wo wir zu einem üppigen Frühstück einkehrten. Weiter ging es zur Südsee, wo alle die nicht schwindeln, sich und den Anderen im Hochseilgarten ihre Kraft und Geschicklichkeit demonstrieren konnten. Einigen wurde hier ganz schnell die Grenze ihres Könnens aufgezeigt. und glaubt dem Chronisten, das Bild eines Hauptmanns im Netz sah wirklich zum schießen komisch aus und hat über längere Zeit Anlass zu kräftigem Gelächter gegeben. Spaß hatten an dieser Vorführung übrigens alle, die Akteure und auch die Zuschauer. Unser Bodo stellt sich selbstlos für die Demonstration einer Rettungsaktion zur Verfügung, so dass wir das gesamte Programm welches eine solche Anlage bieten kann, erleben durften.

Wer der Meinung ist Wasserski kann man nur bei warmem Sommerwetter ausführen, dem wurde durch einige Germanisten gezeigt dass dies auch im Herbst in unseren Gefilden noch möglich ist, wenn auch einige sich durch teilweise recht weite Spaziergänge wieder aufwärmen mussten.

Nach diesen Aktivitäten dann eine Erholungspause bei der Floßfahrt über die Nordsee, die nicht nur geplant sondern sogar angetreten wurde. Aber dann mussten wir doch dem Wetter Tribut zollen und unser Bierchen in einer Kneipe trinken.

Pünktlich jedoch zu unserer mittelalterlichen Nachtwächterführung durch Xanten schloss Petrus den Regenhahn und wir konnten viele interessante Informationen über Xanten und frühere Bürger dieser Stadt erfahren.

Selbstverständlich haben wir den Tag dann auch gemütlich in Xanten ausklingen lassen.

Weiter dann mit Aktivitäten unserer Damen.

Für den 17. 10. 2010 hat das Germania-Amazonencorps zum diesjährigen Ringstechen in den Reitstall Gut Böckemeshof eingeladen. Eine sich in der Zahl steigernde Gruppe von Germanisten und Mitgliedern des Bilker Tambour-Corps hat die Damen bei dieser Veranstaltung moralisch unterstützt. Da der Ablauf absolut positiv war, kann davon ausgegangen werden das die Zahl der Besucher im nächsten Jahr weiter steigen wird. Das Ringstechen, ein spannendes Duell bei dem am Ende die neue Ringsiegerin **Nadine Theissen** die Glückwünsche für Ihr Können – immerhin 7 von 10 Ringen – entgegennehmen konnte.

Zu dem bevorstehenden Weihnachtsfest und dem Jahreswechsel der ganzen Germaniafamilie und allen Freunden besinnliche Festtage und einen guten Rutsch.

Gesellschaft Garde-Jäger Corps 1882

Liebe Kameraden, Frauen und Leser der Schützenzeitung, wie schnell die Zeit vergeht, denn nach Ausgabe der Schützenzeitung sind es nur noch 29 Tage bis zum Jahreswechsel und schon fängt das Schützenjahr 2011 an. Jetzt aber erst einmal ein kleiner Rückblick bevor man schon von der Zukunft schreibt.

Die Damen der Gesellschaft machten sich am 4. September am frühen Morgen auf den Weg nach Rüdesheim. Man traf sich am Düsseldorfer Hauptbahnhof und fuhr mit dem Zug bis Koblenz, wo dann die Tour per Schiff weiter ging. In Rüdesheim angekommen wurde die Adlerwarte besucht und natürlich wurde auch der Rüdesheimer Kaffee etc. getestet. Am späten Abend kamen die Damen dann wohlbehalten zurück, auch wenn an so manchen Zugeinstieg die Stufen fehlten, man hörte nur Positives über den Ausflug. Das einzige was die Damen bis heute noch beschäftigt ist: Wieso braucht so mancher Kamerad, mit dem Schiff, bis Köln zwei Tage? Aber Udo das wirst Du bestimmt noch auflösen können, oder?

Unser Vereinswirt Bernd Hölzer feierte am 15. September seinen 65 Geburtstag und hatte die Kompanie dazu, ins Pyjama, eingeladen. Die Gäste wurden dort gut und reichlich beköstigt und es wurde ein gemütlicher Abend.

Am 25. 9. 2010 trafen wir uns zahlreich am Aachener Platz um den diesjährigen Regimentskrönungsball zu besuchen. Dies wurde ein schöner Abend und wir wünschen dem Jungschützenkönigspaar Gary und Shari Müller und dem Regimentskönigspaar Martin und Regina Ullmann ein schönes Königsjahr und beglückwünschen auch die Kameraden die mit dem Stadtorden ausgezeichnet wurden.

Schon eine Woche später stand unser zweites Kegeln für dieses Jahr an. Unser amtierender Kegelkönig Kurt musste seinen Pokal verteidigen, aber zuerst kegelten unsere „Kleinsten“ ihren eigenen König aus. Nach mehreren Würfen in die vollen stand das folgende Ergebnis fest.



1. Cedric Schildt (18. Holz)
2. Chantal Niedel (17. Holz)
3. Robert Hesselmann (10. Holz)

Nach der Pokalverleihung wurde der große König ermittelt und nach mehreren Durchgängen stand fest: Der Kurt konnte seine Königswürde nicht verteidigen, aber der Pokal bleibt vorerst in der Familie Chudzik den seine Frau – die Jutta- wurde unsere neue Kegelkönigin.



Nachträgliche Glückwünsche

Peter Golbach	zum 61.ten
Kurt Chudzik	zum 55.ten
Arno Arens	zum 45.ten
Günter Pussar	zum 64.ten
Bernd Platten	zum 49.ten
Patrick Gepardt	zum 19.ten
Jürgen Schüller	zum 47.ten
Daniel Winkler	zum 21.ten
Marco Winkler	zum 49.ten
Heinrich Fücker	zum 62.ten
Bernd Hölzer	zum 65.ten

Termine 2010/2011

11.12.2010	Weihnachtsfeier
14.01.2011	Jahreshauptversammlung
16.01.2011	Titularfest

So das war es von uns.

Die Ges. Garde Jäger wünscht allen ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2011.

1. Grenadier-Kompanie

Rückblick auf das Gartenfest, den Regimentskrönungsball

Am Samstag den 14. 8. 2010 fand unserer traditionelles Gartenfest im Garten unseres 1. Hauptmann Eugen Lippert statt. Unsere Damen hatten wie immer gute Salat zubereitet, Fleisch, Würstchen und Getränken wurden besorgt und so stand einem gemütlichen Tag bzw. Abend nichts mehr im Wege. Natürlich wurde an diesem Tag auch unserer Hahnenkönig ermittelt. Nach dem unserer Schießleiter Uli Müller den Schießstand fachmännisch vorbereitet hatte, begann das Schießen um die Hahnenkönigswürde. Nach einem spannenden und fast immer treffsichereren Wettkampf wurde Stephan Haake neuer Hahnenkönig unserer Gesellschaft. Unser 1. Hauptmann Eugen Lippert hängt Stephan das äußere Zeichen seiner Königwürde um. Nach dem Schießen wurde dann in aller Ruhe gegrillt und wir verlebten noch eine sehr schöne und lustige Stunden im Garten von unserem 1. Hauptmann. Am 25. 9. 2010 fand dann der große Bilker Regimentskrönungsball statt. Dieser stand im Zeichen des neuen Bilker Regimentskönigspaares Martin und Regina Ullmann. Sowie dem neuen Jungschützenkönigspaar Gary und Shari Müller. Nach dem Einzug ins Festzelt und den ersten Ehrungen, wurden die Stadorden an verdiente Kameraden verliehen. Als dann unserer 1. Hauptmann Eugen Lippert nach vorne gerufen wurde, war ihm die Überraschung und die Freude über diese Auszeichnung an zu sehen. Zur Ehrung von Eugen folgt am Ende noch ein kurzer Bericht. Auch der Programmpunkt war in diesem Jahr sehr gut. Dann folgte der Höhepunkt des Abends die Krönung der Regimentskönige. Zunächst wurde das scheidenden Regimentsjungschützenkönigspaar Jan Hupertz und Stephanie Blum entkrönt. Und unser neues Re-

gimentsjungschützenkönigspaar Gary und Shari Müller wurde gekrönt und mit viel Beifall in ihr Königsjahr eingeführt. Danach wurde das scheidende Regimentskönigspaar Rainer und Ute Görnitz aus ihren Königswürden entlassen. Das neue Regimentskönigspaar Martin und Regina Ullmann wurde in Amt und Würden eingeführt. Lieber Martin und liebe Regina, sowie lieber Gary und lieber Shari die 1. Grenadier-Kompanie wünscht euch ein schönes und vor allem unvergessliches Königsjahr. Nach der Krönung verlebten wir noch ein paar schöne Stunden im Festzelt.

Stadorden für Eugen Lippert

Wie bereits erwähnt wurde unserem 1. Hauptmann Eugen Lippert für seine Verdienste um das Schützenwesen auf dem Regimentskrönungsball der Stadorden verliehen. Eugen wurde im Jahre 1999 zum zweiten Hauptmann gewählt und bereits 1 Jahr später zum ersten Hauptmann gewählt. Die Posten übt Eugen bis zum heutigen Tage mit viel Ruhe und vor allem viel Fingerpitzen Gefühl aus. Eugen ist es gelungen das die 1. Grenadier-Kompanie wieder eine stolze Kompanie wurde. Wann immer man Eugen braucht ist er für die Kompanie da. Die Freude über diese hohe und verdiente Auszeichnung war Eugen auf dem Regimentskrönungsball wirklich an zu sehen. Lieber Eugen die 1. Grenadier-Kompanie gratuliert dir herzlich zu dieser Auszeichnung und wir wünschen dir weiterhin alles Gute als 1. Hauptmann unserer Kompanie.

Zum Abschluss wünscht dir 1. Grenadier-Kompanie allen Bilker Schützen mit ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2011.

Thomas Winter

Sibille Krulias

Podologin



im St. Martinus-
Krankenhaus
Gladbacher Str. 26
40219 Düsseldorf
☎ **0211 / 9171450**

Hammer Dorfstr. 81
40221 Düsseldorf
☎ **0211 / 15935489**

Mitglied im Zentralverband der Podologen und Fußpfleger Deutschlands e.V.

MALEREI ANSTRICH BODEN

BORRENKOTT+MERBECKS

Norbert Borrenkott + Wilfried Merbecks GbR
Wissmannstrasse 18 · 40219 Düsseldorf

Telefon 02 11 39 30 11

Telefax 02 11 39 83 624

Manfred-von-Richthofen-Kompanie

Pokalverleihung und Ehrung des 1. Hptm. Walter Leu

Am 17. 4. 2010 traf sich die Richthofen Familie zur Pokalverleihung und zur Ehrung des 1. Hptm. Walter Leu zum 20-jährigen Hauptmann Jubiläum im Haus Massenbergl.

Um 18 Uhr begrüßte unser 1. Hptm. alle Kameraden und Gäste zur Pokalverleihung. Als besonderen Programmpunkt, hatten einige Kameraden ein Männerballett auf die Beine gestellt, sehr zu Freude aller Gäste, Kameraden und Damen. Am diesen Abend wurde Walter von der Kompanie der Manfred von Richthofen für 20 Jahre 1. Hptm. geehrt und bekam den M. von Richthofen Verdienstorden verliehen. An diesen Abend wurden auch die Jahresbesten geehrt.

<i>Luftgewehr Männer</i>	<i>Sternschießen Männer</i>		
1. Walter Leu	1006,2	Ferdi Caspers	864
2. Wolfgang Scharley	1002,7	Wolfgang Scharley	712
3. Thomas Lischnewski	978,0	Walter Leu	775

Luftgewehr Damen

1. Sieger Barbara Baum	1018,0
2. Sieger Käthe Büschenfeld	990,9
3. Sieger Rita Unterreihn	888,0

Allen ausgezeichneten Schützen nochmals herzlichen Glückwünsche. Wir feierten bis in die Nacht hinein und hatten eine Menge Spaß.

Am 14. 5. 2010 wurde unser Kameraden Heribert Kleinschnitger für 50 Jahre Manfred von Richthofen von den Kameraden und Damen geehrt und gratuliert. Er bekam eine Silberne Nadel mit einem Brillanten.

24. 7. 2010 Königsschießen

Am 24. 7. 2010, um 13 Uhr, trafen sich die Kameraden, Damen und Gäste zum Königsschießen, unser 1. Hauptmann Walter Leu begrüßte alle Anwesende.

<i>Königsvogel</i>	<i>Gästevogel</i>
Kopf Niklas Baum	Hannelore Kleinschnitger
L. Flügel Wolfgang Scharley	Barbara Baum
R. Flügel Heribert Kleinschnitger	Ulli Juchem
Klotz Christian Müller	Marlene Schneider
Schweif Thomas Lischnewski	Manfred Baum
Platte Walter Leu	Käthe Büschenfeld
Pechvogel	Wolfgang Scharley
Hans-Stach-Gedächtnisteller	Thomas Lischnewski

Walter Leu unser neuer Kompanie-König 2011-2013.



Hiermit möchten wir uns noch mal bei unserem Mösche Wirtsleute Berg für das leckere Essen und seine Bewirtung herzlich bedanken, das gilt auch für alle Kameraden die sich bereit erklärt haben zu helfen. Wir saßen noch lange nach dem Schießen zusammen um mit unseren neuen Königspaar zu Feiern.

1. 8. 2010 – 60. Geburtstag Walter Leu

An diesem Tag trafen sich die Kameraden, Damen, Familie und Freunde von Walter im Haus-Massenbergl um seinen 60. Geburtstag mit ihm zu feiern. Die Kameraden und Damen hatten wie immer einige Überraschungen für das Geburtstagskind parat. Wie zum Beispiel den Jährlichen Gesundheitscheck ab 60, denn Walter mit leichten Mängeln bestand. Auch dieser Tag musste einmal zu ende gehen, wir hatten eine menge Spaß, mit Walter zu Feiern.

7. 8. 2010 – Grillabend beim Königspaar Ferdi und Barbara

Am Samstag den 7. 8. 2010 lud unser Königspaar um 18:00 Uhr die Kameraden und Damen zum Grillabend ein. Für die Musikalische Unterhaltung war unser Kamerad Christian Müller zuständig. Trotz Regenschauer ließen wir uns unsere Stimmung nicht verderben. Die Kameraden und das Königspaar hatten eine menge Spaß und feierten bis in die Morgenstunden hinein. Das Königspaar bedankt sich bei allen Kameraden und Damen für den schönen Abend.

Generalversammlung 8. 10. 2010

Hauptmann	Walter Leu
Hauptmann	Heinz Unterrhein
1. Schriftführer	Ferdinand Caspers
2. Schriftführer	Christian Müller
1. Kassierer	Wolfgang Scharley
2. Kassierer	Ferdinand Caspers
1. Schiesswart	Ferdinand Caspers
2. Schiesswart	Christian Müller
1. Spiess	Christian Müller

Alle Kameraden sind Einstimmig gewählt worden.

An diesen Tag wurde auch die Kasse geprüft. Der Kassierer wurde entlastet.

Unser Krönungsball findet am 2. 4. 2011 in der Gaststätte Tusa 06 zu ehren.

Unseres neuen Kompaniekönigspaares, Walter Leu und Marlene Schneider statt.

Euere Schriftführer Ferdinand Caspers/Christian Müller



5. Schützengesellschaft

Hallo, liebe Schützenfamilie, das Abschiedsfest vom Oberbilker Regimentskönigsjahr, Friedhelm und Iris Kronshage wurde ein wunderbarer Tag, voll an Unterhaltung und guter Laune. Für das leibliche Wohl war auch reichlich gesorgt. Wir, die Fünften, nahmen am 17. Juli, auf Einladung an diesem schönen Fest, teil. Vielen Dank nochmals, lieber Friedhelm und liebe Iris!

Unser Sommerfest am 24. Juli fand bei der Freundin der Kompanie, Edith Berresheim, statt. Das Wetter sonst sehr durchwachsen, spielte mit, der Spaßfaktor lag sehr schnell im oberen Bereich und es gab für alle genügend Getränke. Dank unserer Frauen, die wieder hervorragende Salate bereiteten, schmeckte auch das Gegrillte gut. Zur Unterhaltung wurden diverse Spiele für Jung und Alt, wie Sackhüpfen, Eierlaufen, Eierschalen mit dem Schaubstock, Darts und Kartenspiele geboten. Auch Dinge, wozu bei anderen Treffen keine Gelegenheit in Punkto Erlebnisse sind, kamen zur Sprache. So war unser Sommerfest 2010 rundum schön und abwechslungsreich. Leider ging die Zeit viel zu schnell vorüber.

Gastspiel der 5. Schützenkompanie am 1. August in Oberbilk. Auf Einladung des Oberbilker Regimentskönigs Friedhelm Kronshage, marschierten wir im Schützenzug der Oberbilker, mit. Die schwüle Luft an diesem Tag brachte uns nicht um die gute Laune und die unverständliche Unordnung konnte niemanden aufregen. Im Schützenzelt konnte man es nicht gut aushalten. Deswegen begaben wir uns geschlossen in den Ausschank „Bei Franz“ und verbrachten dort eine ganze Weile.

Hermann Löns, die Schützengesellschaft aus Derendorf feierte am 28. Aug. im Gartenlokal Zum Faselbusch ihren Krönungsball, zu dem auch wir eingeladen waren. Wieder erleben wir damit einen stimmungsvollen Abend.

Der Abend des 18. Septembers wurde kurzerhand zum Kegelabend erklärt. Unser König Klaus Josten hatte Geburtstag. Bei „Franz im Treppchen“ wurde das ein lustiger, ausgefüllter Abend. Klaus gab sogar einige Bierchen aus und es wurde natürlich auf sein Wohl angestoßen. Später wurde Klaus auch noch Kegelkönig und Petra, seine Frau und unsere Königin wurde Kegelkönigin. Um 24.00 Uhr hatte auch noch unsere Gabi Geburtstag. Na, dann Prost!

Regimentskrönungsball am Abend des 25. Septembers. Mit nahezu kompletter Gesellschaft besuchten wir diesen Ball. Die Unterhaltung fiel eher dürftig aus. Auch an der für diesen festlichen Anlass erforderlichen Ausstattung mangelte es. Kurz und gut, das war kein Galafestzelt. War die Bedienung eventuell durch die schummrige Beleuchtung verunsichert? Auch die Musik ließ allgemeine Kritik vernehmen und die Stimmung blieb im Keller!

Ein anderes Kaliber bescherte uns der Rheinische Frühshoppen am nächsten Tag.

Die Tambour- und Fanfahrencorps führten ein gutes Programm vor. Einige Spieleinlagen, von Regimentsadjutant Michael Kohn dirigiert, sorgten bald für Heiterkeit. Erlebens- und sehenswert war das Tanzcorps „Echte Fründe“ der Flittarder KG von 1934 e.V.. Deren artistische, kunstvolle Vorführungen rissen alle von ihren Stühlen und laute Begeisterung ließ nicht auf sich warten. Das war etwas, das war gut!

Die 5. Schützengesellschaft wünscht allen Kameraden und ihren Familien, allen Gönnern und Freunden, ein besinnliches Weihnachtsfest, einen guten Rutsch und viel Glück im neuen Jahr.

Freunde des Schützenwesens und deren Angehörige, die sich für die 5. Schützen interessieren, können sich an den Vorstand oder die Kameraden wenden. Hubert Jaekel



3. Grenadier Kompanie

Bilk im Oktober 2010, ich sitze vor meinem PC und soll einen Bericht über die vergangenen Monate im Leben der III.Grenadier Kompanie schreiben.

Es fällt schwer in diesen Tagen an die schönen Momente des vergangenen Jahres zu denken. In Tagen in denen Freud und Leid so nah beieinander liegen wie selten in unserem Schützenleben.

Dennoch versuche ich nun ein wenig darzustellen was sich in der letzten Zeit bei uns getan hat.

Beginnen möchte ich hier mit unserem Königsschießen, welches am 11. 9. 2010 auf dem Bilker Schützenplatz stattfand.

Königsschießen

Wir trafen uns um 11 Uhr zum lockeren Einstimmen auf einen schönen und lustigen Tag. Während die ersten Kameraden und Kameradieschen ankamen schossen andere bereits den Sternpokal aus. Hier errang Dieter Schäfer den Pokal mit Neun Sternen von möglichen Zehn.

Plötzlich bekam ich einen Anruf. „Regina“ war auf meinem Display zu lesen. Nun gut, das Tor zum Schießstand war verschlossen und die Königsfamilie stand mit dem Auto davor. Also öffnete man freundlichst der königlichen Kutsche das Tor, und der König dankte mit ein paar kühlen Getränken. So muss das sein, ein geben und nehmen im Bilker Schützenverein.

Natürlich gab es im Laufe des Tages auch wieder einiges zu Essen und Trinken. An dieser Stelle herzlichen Danke an alle Spender und Helfer, die es uns ermöglichen einen solch schönen Tag zu veranstalten.

Nun konnte das Schießen auf Preisvogel, Damenvogel, Ehrenvogel und Königsvogel beginnen.

Allerdings schien es so als hätte sich die gesamte Kompanie gegen einen Kameraden verschworen. Ganze sieben Pfänder wurden ihm vor der Nase weg geschossen. Ich nenne hier keinen Namen, hoffe aber das Ihr eine Menge Spaß dabei hattet mich leiden zu sehen. Nächstes Jahr wird es anders laufen.

Besser gemacht haben es bei den Damen: Britta Arlinghaus (Kopf); Laura Görlitz (Schweif); Kristiane Blum (li.Flügel); Meralin Schäfer (re.Flügel); Pia Arlinghaus (Klotz) und Uschi Krombholz holte die Platte.

Die erfolgreichen Herren des Tages waren: Hans – Josef Segebarth (Kopf); David Mieth (Schweif); Dieter Schäfer (li.Flügel); Rene Krombholz (re.Flügel); Horst Dieter Radloff (Klotz).

Nun konnte die Königsplatte aufgesetzt werden, und alle waren schon gespannt wer dieses Jahr sein Glück versuchen würde. Es waren Thomas Blum, Uwe Schäfer und Peter Arlinghaus. Es dauerte ein wenig bis die Platte fallen wollte, was aber nicht am Können der Schützen lag, sondern am widerstandsfähigen Holz in diesem Jahr.



Letztendlich war es der Pechvogel „Sieger“ vom letzten Jahr, unser Kassierer Peter Arlinghaus der die Königswürde erringen konnte.

Wenn dies nun eine neue Tradition werden sollte, wird Thomas Blum im nächsten Jahr König. Denn er war es der an diesem Tag Pechvogel „Sieger“ wurde.

Glück hatten wir auf jeden Fall mit unserem König, denn er überredete unseren Kassierer zu ein paar kühlen Getränken am Schießstand, welche dann bis spätabends ausgeschenkt wurden.

Regiments Krönungsball & Frühshoppen

Auch an diesem Abend war es so das Freude und ein wenig Traurigkeit ganz nah beieinander lagen. Unser Rainer Görlitz und seine Ute, hatte Ihren letzten Auftritt als Königspaar des Bilker Regiments. Rainer und Ute haben uns und das Bilker Regiment im letzten Jahr hervorragend repräsentiert. Dafür habt ihr zwei ein ganz dickes Danke verdient. Denn dieses Jahr mag wirklich schön sein, aber es ist auch sehr anstrengend. Nochmals im Namen aller Kameraden ein herzliches Danke schön an Ute und Rainer!

So traurig dieser Teil des Abends auch für einige gewesen sein mag, war es Rainer selbst der den fröhlichen Teil des Abend einläutete. Zur Dankesrede brachte er eine überdimensionale Sanduhr mit, damit er die drei Minuten Grenze nicht überschreitet.

Nachdem alle Worte gesagt und traurigen Tränen geflossen waren, kam es zur Krönung des neune Königspaares. Martin und Regina Ullmann von der Antonius Kompanie sind das Regimentskönigspaar 2010/2011. Wir wünschen euch, für euer Königsjahr alles erdenklich Gute!!

Der Frühshoppen am Sonntag Morgen stand ganz im Zeichen von Alt und Früh... Nee, Schlösser und Jung... Auch falsch.... Alt und Kölsch! So ist es richtig.

Der ein oder andere hatte früh Morgens noch ein wenig Kopfweh vom ganzen Lachen am Vorabend. Darum versuchten sich doch einige Kameraden am Kölschgläß.

Die Köln Düsseldorf Freundschaft wurde gehegt und gepflegt wie selten in Düsseldorf. Alles hier zu schreiben wäre des Guten zu viel. Aber alle die dieses Jahr nicht dabei waren, sollten das nächste Jahr nicht verpassen. Es lohnt sich!

Kompaniekrönungsball

Unser Kompaniekrönungsball fand dieses Jahr am 9.10.2010 im Pfaarsaal auf der Talstraße statt. Thomas Blum begrüßte unser Regimentskönigspaar samt Königsbegleitung, das Bataillonskönigspaar und die Kompaniekönigspaare.

Im Anschluss wurden einige Ehrungen durchgeführt. Besonders zu erwähnen ist die Auszeichnung für unseren ehemaligen Regimentskönig Rainer Görlitz. Er bekam die silberne Ehrennadel der Kompanie, für seine Leistungen vor und während dem Königsjahr. Herzlichen Glückwunsch!

Auch die Pfandschützen und Wegbereiter des neuen Königs wurden geehrt (siehe oben), bevor es zum Höhepunkt des Abends kam.

Das „alte“ Königspaar, Rene und Uschi Krombholz, und das „neue“ Königspaar, Peter und Anette Arlinghaus wurden nach vorne gebeten.

An dieser Stelle möchten wir uns bei Uschi und Rene nochmals für ein tolles Jahr bedanken. Ihr habt die Kompanie hervorragend präsentiert, vor allem im Schützenzug. Danke!

Peter und Anette wünschen wir viel Spaß in Ihrem Königsjahr, und hoffen das Ihr es genießen könnt. Denn solch ein Jahr geht viel zu schnell vorbei.

Nachdem der offizielle Teil nun beendet war, konnte unsere Jugend das Ruder in die Hand nehmen. Wieder einmal überzeugte unser Nachwuchs mit einer Reihe von Auftritten, die die Stimmung anheizten. Ganz besonders zu erwähnen ist unsere Eileen Palm, die für Ihr alter schon sehr gut mithalten kann. Wenn das so weiter geht brauchen wir uns um die Gestaltung solcher Abende keine Gedanken zu machen.

Um 00:00 Uhr war dann auch der Auftritt unserer Jugend beendet, und wir konnte mit dem nächsten Höhepunkt weitermachen.

Gary Müller wurde am 10.10.2010 achtzehn Jahre alt/jung. Martin Ullmann durfte als erster gratulieren, allerdings war er nicht allein. Denn in seiner Hosentasche hatte er Patrick Reimer versteckt (Spieler der DEG Metro Stars / Lieblingsspieler von Gary). Per Handybotschaft bekam Gary somit auch Glückwünsche und einen signierten Schläger von seinem Lieblings DEG Metro Star. Nach und nach durften dann auch die anwesenden Jungschützen des Regiments gratulieren. Von dieser Stelle, alles Gute für dein neues Lebensjahr!

Der Abend konnte nun gemütlich ausklingen, dies dauerte allerdings bis in die frühen Morgenstunden. Mehr wird an dieser Stelle nicht verraten. Nur so viel: Die Angestellten vom Mc Donalds an der Fährstraße werden diesen Abend wohl nicht so schnell vergessen. Und unserem Regimentskönigspaar hat es wohl auch sehr gut gefallen.



Aktuelle Ereignisse:

Manch einer wird sich über den Anfang meines Berichts gewundert haben. Aber es ist wirklich nicht leicht über die schönen Dinge des Lebens zu schreiben, wenn man zwei Kameras innerhalb einiger Tage verliert. Freud und Leid liegen doch ab und zu ganz nah beieinander. Aber der Reihe nach.

Unser langjähriges Mitglied Wilfried Nobel hat den Kampf gegen seine Krebserkrankung fünf Tage vor seinem Geburtstag, am 14. 10. 2010 verloren.

Willi wurde 63 Jahre alt und war 26 Jahre Mitglied unserer Kompanie, und überall zu finden wo es Arbeit gab. Immer da immer nah, das konnte man auch von Willi behaupten.

Am 22. 10. 2010 haben wir Willi mit einigen Kameraden und den anwesenden Vorstandsmitgliedern zu Grabe getragen. Erfreulich zu sehen, das in solchen Momenten auf den Schützenverein verlass ist.

Nicht mal eine Woche später erreichte uns die nächste Schreckensmeldung. Hans Josef Franken ist überraschend am 20. 10.2010 verstorben. Er hinterlässt seinen Sohn Oliver und seine Frau Christa, denen ich im Namen der Kompanie unser tiefstes Mitgefühl aussprechen möchte.

Auch Hans Josef war in jüngeren Jahren ein sehr aktiver Kamerad. In späteren Jahren wurde er durch seinen Gesundheitszustand eingeschränkt. Dennoch versuchten er möglichst viele Termine der Kompanie wahrzunehmen, und versprühte immer eine Menge an Lebensfreude.

Lieber Willi und lieber Hans Josef, ihr ward zwei einmalige Kameraden. Die III.Grenadier Kompanie hat euch einiges zu verdanken, und wird euch nie vergessen.

Trotzdem:

Liebe 3. Grenadiere und Freunde der Kompanie. Genießt eure Tage im Kreise der Familie, feiert ein schönes Weihnachtsfest und rutscht gut ins Jahr 2011.

Auf ein baldiges Wiedersehen,

euer Sebastian Krombholz.

Neustädter Reserve

Ich begrüße die Leser dieser Zeitung und wünsche viel Spaß bei dieser Lektüre. Nach einem kurzen Zwischenspiel, bei unseren Freunden aus Derendorf, war das Sommerloch vorbei. Wir hatten die Barbara Kompanie auf ihrem Umzug tatkräftig unterstützt und sie bedankten sich recht herzlich für diese Hilfe.

Am 4. September ging es darum, wer neuer Kompaniekönig wird. Also alles auf zum Schießstand Aachener Platz, bzw. Festgelände. Bei durchwachsenen Wetter waren auch die Kameraden anderer Schützenvereine erschienen, und man muß schon sagen „Wie immer“, einige Freunde vom Dart-Club D'Artagnan.

Es wurde zügig und schnell geschossen und am Ende, nach hartem Kampf, war es Manfred Schwarz, der die Platte geputzt hat. Dieses hat er schon zum dritten Mal getan. Trotzdem herzlichen Glückwunsch und ein schönes Königsjahr.

Die Pfandschützen hatten wie folgt getroffen:

Klotz : Manfred Hagemann	Kopf : Jürgen Becker
re. Flügel: Richard Wachholder	li. Flügel: Willi Vogel
Schweif : Jörg Skowronek	Pechvogel: Jürgen Becker

Beim Scheibenschießen um den Fritz-Herbertz-Pokal behauptete sich Richard Wachholder mit 96 Ringen vor Willi



Vogel mit 95 Ringen und Horst Wachholder mit 94 Ringen. Den 4. Platz teilten sich Jörg Skowronek und Peter Breitbach mit jeweils 91 Ringen.

Das Pokal-Sternschießen konnte Peter Breitbach mit 4 Sternen für sich entscheiden.

Beim Damen-Vogelschießen machte es Elke Schwarz ihrem Ehemann nach und putzte die wehrlos dahängende Platte.

Die Sieger beim Preis-Vogelschießen der Reihe nach:

Platte: Marko Weiler	Klotz: Pascal Zapati
Kopf: Jörg Skowronek	re. Flügel: Edi Weiler
li. Flügel: Edi Weiler	Schweif: Manfred Schwarz

Das Dartclub-Scheibenschießen hatte folgende Gewinner:

1. Platz: Michael Schaffrath	2. Platz: Akim Vomberg
3. Platz: Torsten Demmig	4. Platz: Andrea Schaffrath
5. Platz : Achim Schaffrath	

Das war ein gemütlicher Nachmittag und so langsam gingen auch die Vorräte zur Neige. Für's nächste Jahr müssen wir wohl doch mal eine Kerze aufstellen, damit es am Ende nicht so zieht.

Am 19. 9. 2010 feierte Marlies Hoffmann ihren Geburtstag. Es wurde reingefeiert und wiedermal bestätigte sich, welch eine hervorragende und tolle Gastgeberin sie doch ist.

Ein weiterer Höhepunkt, im Kompanieleben der Neustädter Reserve, war die Hochzeit von Horst und Barbara Wachholder, die am 9. September 2010, im Standesamt der Stadt Düsseldorf, unter großer Teilnahme der Kompanie, stattfand. Am 16. Oktober 2010 luden die Hochzeiter zu ihrer Hochzeitsfeier, die Damen und Herren der Kompanie, liebe Freunde und Verwandte ein. Es war ein sehr schönes Fest mit viel Speis und Trank. Die Damen der Kompanie hatten einige Überraschungen parat, aber der Höhepunkt war unzweifelhaft der Auftritt der Sängerin Nana Mouskouri, alias 1. Hauptmann Berni Knappe, der vom 2. Hauptmann Manfred Schwarz erfolgreich gemanagt wurde. Nebenbei gesagt die Goldene Möschen eignet sich wirklich hervorragend für solche Ereignisse (siehe Fotos).

Nun habe ich Euch ein bißchen informiert und möchte nun schließen. Aber nicht ohne Euch ein frohes und friedliches Weihnachtsfest und einen tollen Übergang, in 2011, zu wünschen.

W.R.



Am 17. 9. 2010 verstarb im Alter von 71 Jahren
unser Kamerad

Dieter Rindlaub

Ehrenmitglied des Bilker Schützenvereins

Dieter Rindlaub war eines der verdientesten Mitglieder unserer Gesellschaft.

Er trat im Jahre 1957 der Gesellschaft Andreas Hofer – Hubertus Jäger als Jungschütze bei und wurde bereits nach 4 Jahren als 1. Schriftführer 1961 in den Vorstand gewählt.

1965 wechselte er den Aufgabenbereich und betätigte sich bis 1967 als 2. Schießwart.

Von 1974 bis ins Jahr 2000 war Dieter als 1. Schriftführer wieder in seinem Element.

1989 wurde Dieter der Stadtorden der Stadt Düsseldorf verliehen, 2004 wurde er mit dem Regimentsverdienstorden ausgezeichnet, 2005 erhielt er das silberne Verdienstkreuz der Bruderschaft und 2008 wurde er mit dem Andreas-Hofer-Ehrenorden geehrt.

Im Jahre 2007 wurde Dieter zum Ehrenmitglied des Bilker Schützenvereins ernannt.

Insgesamt dreimal errang Dieter die Kompaniekönigshöhe in den Jahren 1967, 1988 und 1998.

Dieter hat seinen festen Platz in der Geschichte unserer Gesellschaft. In unseren Herzen werden wir ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

**Der Vorstand und die Kameraden
der Andreas Hofer – Hubertus Jäger**

Wir trauern um unsere Kameraden



Am 14. 10. 2010 im Alter von 63 Jahren
verstarb unser Kamerad

Wilfried „Willi“ Nobel

Willi trat im Juni 1984 der III.Grenadier Kompanie bei.

Von Anfang an war er ein aktives Mitglied unserer Kompanie.

Bei Aktivitäten, Versammlungen und Schützenfesten stand uns Willi mit Rat und Tat zur Seite.

2009 bekam er die silberne Ehrennadel des Regiments für seine 25jährige Mitgliedschaft.

Nach langem Kampf gegen seine Krankheit hat ihn, fünf Tage vor seinem Geburtstag, die Kraft verlassen.

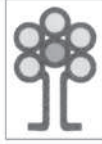
In unseren Herzen und Erinnerungen wirst du weiterhin bei uns sein.

Willi, wir werden Dich nie vergessen.

**Deine Kameraden
der III. Grenadier Kompanie**

Seit 1925 bürgen wir für Qualität

FRIEDHOFSGÄRTNEREI
Theo Kleis GmbH



**DAUER
GRAB
PFLEGE**

Grabneuanlagen ● Grabpflege mit Wechselbepflanzung
Dauergrabpflege mit Gärtnergarantie ● auf dem Nord-,
Süd-, Unterrather- und Heerdter Friedhof ● Trauer-
floristik (Lieferung zu allen Düsseldorfer Friedhöfen)

Blumen in alle Welt durch Fleurop

Südfriedhof

Am Südfriedhof 20
40221 Düsseldorf
Telefon 0211/15 50 91
Telefax 0211/15 23 63

Heerdter Friedhof

Schiess Straße 19
40549 Düsseldorf
Telefon 0211/504 71 71



E-mail: KleisGmbH@aol.com Internet: www.Grabpflege-Kleis.de

Wir trauern um unseren Kameraden



BESTATTUNGEN
Scheivens

Tag- und Nachruf 0211 / 21 10 14

Unsere Beratungsbüros finden Sie in:
Vennhausen: Gubener Straße 1
Gerresheim: Benderstraße 25
Eller: Gumbertstraße 141
Benrath: Paulistraße 20
Bilk: Witzelstraße 16
Flingern: Bruchstraße 49

Ein Anruf erspart Ihnen viele Wege!

- eigener Klimaraum
- eigener Aufbahrungsraum
- eigene Druckerei
- eigene moderne Überführungsfahrzeuge
- keine Nacht-, Sonn- oder Feiertagsaufschläge
- 10 %Schützenrabatt auf unsere Leistungen

*Seit über 40 Jahren Ihr
Ansprechpartner vor Ort.*



Am 20. 10. 2010 verstarb unser Kamerad

Hans Josef Franken

fünf Tage vor seinem Tod wurde er 66 Jahre.

Hans Josef trat im Juni 1958, als Jungschütze der Kompanie bei.

Sein Amt als Fahnenoffizier bekleidete er von 1965 bis 1986.

Hans Josef war es zwei mal gegönnt unsere Kompanie als König zu repräsentieren (1962/63 und 1974/75).

Die Ehrennadeln der Kompanie erhielt er im Jahr 1983 (Silber) und 1998 (Gold).

Außerdem bekam er als einer der ersten, die höchste Auszeichnung der III. Grenadiere, den Kompanie Ehrenorden im Jahr 2008.

Auch das Regiment verlieh ihm zwei Ehrennadeln. 1983 die silberne und 2008 die goldene Ehrennadel, für 25 bzw. 50 jährige Mitgliedschaft im Regiment.

Hans Josef war immer ein lebensfroher Mensch, der sehr bemüht war um das Wohlergehen seiner Kameraden.

Trotz gesundheitlicher Schwierigkeiten, versuchte er an möglichst vielen Terminen im Kompanieleben teilzunehmen.

Lieber Hans Josef, du warst ein besonderer Schütze und Mensch.

Wir werden dich in guter Erinnerung behalten, und dich nie vergessen.

**Deine Kameraden
der III. Grenadier Kompanie**